

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink



Lebenslauf

Kontaktdaten

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink
Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik
Universität Bayreuth, Institut für Philosophie
Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth
T: +49-921-554122
F: +49-921-554160
H: www.pe.uni-bayreuth.de
E: [Alexander.Brink \(at\) uni-bayreuth.de](mailto:Alexander.Brink@uni-bayreuth.de)
Sekretariat: Claudia Ficht
T: +49-921-554148
E: [Claudia.Ficht \(at\) uni-bayreuth.de](mailto:Claudia.Ficht@uni-bayreuth.de)

Partner der concern Beratungs- und
Beteiligungsgesellschaft GmbH
Berrenrather Straße 340, 50937 Köln
Sekretariat:
T: +49-221-2959984
F: +49-321-21367491
H: www.concern.de
E: [Alexander.Brink \(at\) concern.de](mailto:Alexander.Brink@concern.de)

Zusammenfassung

Zusammenfassung

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, geb. 1970 in Düsseldorf, ist Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Universität Bayreuth und Partner der von ihm mitbegründeten concern GmbH, einer CSR Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Köln. Er ist Gastprofessor für Corporate Governance & Philosophy am Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung und Corporate Governance der Universität Witten/Herdecke und wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Wirtschaftsethik in Berlin.

Alexander Brink studierte Wirtschaftswissenschaften (Dipl.-Ökonom) und Philosophie (Magister Artium) und promovierte in den nachfolgenden drei Jahren in beiden Fachrichtungen (Dr. phil. und Dr. rer. pol.). Forschungen im Rahmen eines mehrjährigen Projektes zur Gerechtigkeit (gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft) und an der Yale University in New Haven schlossen sich an. Von 2002 bis 2008 war er Juniorprofessor für angewandte Ethik im Bayreuther Bachelor- und Master-Programm Philosophy & Economics. Praktische Erfahrungen sammelte er zuvor in den Ressorts Unternehmensentwicklung, Konzernstrategie, Controlling, Finanzen und Vertrieb bei Mannesmann, SKW Trostberg und Degussa u.a. in Düsseldorf, New York und Sydney.

Alexander Brink hat rund 20 Bücher und über 200 Beiträge publiziert. Er ist Mitherausgeber der internationalen Schriftenreihe „Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy“ (Springer Verlag), der „Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik“ (Hampp, ab 2017 de Gruyter) sowie der Reihe „Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement“ (Nomos) und Gutachter von rund einem Dutzend international führender Fachzeitschriften. In der Forschung widmet er sich den Themen Corporate Governance, Corporate Social Responsibility sowie Business Ethics von Profit- und Non-Profit-Unternehmen sowie von hybriden Organisationsformen (u.a. Social Business, Social Entrepreneurship, Venture Philanthropy). Auf Basis governancetheoretischer Vorarbeiten arbeitet Alexander Brink an einer normativen Theorie der Unternehmung.

Wissenschaftlicher Werdegang

Aktuelle Position

W2-Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Fachbereich Philosophie an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth (seit 2008)

Partner der concern GmbH, Firmensitz: Köln (seit 2010)

Gastprofessor für Corporate Governance & Philosophy, Reinhard-Mohn-Institut der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Privaten Universität Witten/Herdecke (seit 2008)

Wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Wirtschaftsethik, Berlin (seit 2013)

Vorherige Positionen

Juniorprofessur für Angewandte Ethik, Fachbereich Philosophie der Kulturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Bayreuth (positive Zwischenevaluation nach drei Jahren) (2002 bis 2008)

Post-Doktoranden-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Graduiertenkolleg „Kriterien der Gerechtigkeit in Ökonomie, Sozialpolitik und Sozialethik“, Ruhr-Universität Bochum, Sprecher: Professor Dr. C. Frey (2001/2002)

Degussa AG, Düsseldorf, Unternehmensentwicklung (2001/2002) (Doktorandenstelle)

Promotion in den Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Volkswirtschaft und Philosophie der Universität Witten/Herdecke (Professor Dr. B. P. Priddat, Prof. Dr. D. Schiereck und Prof. Dr. S. Schaltegger), Thema: Value-Based-Responsibility: Ein wertorientiertes Integrationskonzept als gesellschaftspolitisch verantwortbare Metastrategie aus unternehmensethischer Perspektive, Dr. rer. pol., Prädikat: magna cum laude (2001)

SKW Trostberg AG, Trostberg, Konzernstrategie (2000/2001) (Doktorandenstelle)

Promotion in der Philosophie, Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum, (Professor Dr. H.-M. Sass und Professor Dr. G. König), Thema: Ethik und Unternehmensführung: Das holistische Shareholder-Value-Konzept als regulative Idee eines ethisch legitimierten strategischen Top-Managements, Dr. phil., Prädikat: magna cum laude (1999)

Magister Artium, Abschluss der Philosophie, der Psychologie und der Betriebswirtschaftslehre, Ruhr-Universität Bochum, Prädikat: sehr gut (1998)

SKW Trostberg AG, Trostberg, Konzernstrategie (1997/1998)

Yale-University, New Haven (USA), Forschungsaufenthalt (1997)

Mannesmann Corporation, New York (USA), Finanzen und Vertrieb (1997)

Diplom-Ökonom, Abschluss der Wirtschaftswissenschaft (Schwerpunkt Sozialpsychologie, Planung und Organisation), Ruhr-Universität Bochum, Prädikatsexamen (1996)

Mannesmann Demag Material Handling Pty. Ltd., Sydney (Australien), Rechnungswesen und Controlling (1994)

Mannesmann Demag Fördertechnik AG, Wetter, Betriebsabrechnung (1992)

Nebentätigkeit als Altenpfleger, Altenpflegeheim Lutherhaus, Witten (1990 bis 2002)

Zivildienst: Betreuung und Pflege von stationären Schwerstpflegefällen, Altenpflegeheim Lutherhaus, Witten (1989/1990)

Abitur am Albert-Martmöller-Gymnasium, Witten, Abiturschnitt: 1.5 (1989)

Schriftenverzeichnis

Hirschindex

https://scholar.google.de/citations?user=c_Cb_TQAAAAJ&hl=de

Monographien

1. Philosophie des Managements. Überlegungen zu einer normativen Theorie der Unternehmung, Reihe: Institutionelle und Evolutorische Ökonomik, Band 36, Marburg: Metropolis (2011)
2. VBR – Value-Based-Responsibility: Theoretischer Ansatz zur Integration ethischer Aspekte in die wertorientierte Unternehmensführung, München, Mering: Hampp (2002)
3. Holistisches Shareholder-Value-Management. Eine regulative Idee für globales Management in ethischer Verantwortung, München, Mering: Hampp (2000)

Sammelbände

4. CSR @Daimler, Re.Think Series Vol. VII, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Daimler AG (2016) (in Vorbereitung)
5. CSR in Global Telecommunication, Re.Think Series Vol. VI, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Deutschen Telekom AG, Blackberry und Fairphone) (2016) (in Vorbereitung)
6. Humanitarian Leadership, Re.Think Series Vol. V, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz) (2016) (in Vorbereitung)
7. Ethics and Finance, Re.Think Series Vol. IV, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Deutschen Bank AG) (2016) (in Vorbereitung)
8. Ökonomie und Ethik: Jubiläumsausgabe der Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Springer: Heidelberg (gemeinsam mit T. Beschorner, M. Hübscher, B. Hollstein und O. J. Schumann) (2016) (im Erscheinen)

9. The Corporate Network, Re.Think Series Vol. II, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der NOKIA AG) (2014)
10. Investing Society, Re.Think Series Vol. III, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der Unternehmensberatung Das Integral) (2013)
11. Corporate Governance and Business Ethics, Series: Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (SEEP), Vol. 39, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer (2011)
12. Unternehmensethik. Forschungsperspektiven zur Verhältnisbestimmung von Unternehmen und Gesellschaft, Reihe: Ethik und Ökonomik, Bd. 4, Marburg: Metropolis (gemeinsam mit O. J. Schumann und T. Beschorner) (2010)
13. The Organisation, Re.Think Series Vol. I, Bayreuth: University of Bayreuth (gemeinsam mit D. Rohrman und in Kooperation mit der NOKIA AG) (2010)
14. Leadership in sozialen Organisationen, Reihe: Soziale Investitionen, Bd. 2, Wiesbaden: VS Verlag (gemeinsam mit J. Eurich) (2009)
15. Gerechtigkeit im Gesundheitswesen, Reihe: Sozialpolitische Schriften, SPS 88, Berlin: Duncker & Humblot (gemeinsam mit J. Eurich, J., Hädrich, A. Langer und P. Schröder) (2006)
16. Differentialethik – Anwendungen in Medizin, Wirtschaft und Politik, Reihe: Ethik in der Praxis, Bd. 2, Münster, London: Lit (gemeinsam mit E. Baumann und A. T. May) (2006)
17. Anreiz versus Tugend? Merkmale moderner Unternehmensethik, Reihe: Strategisches Management, Bd. 21, Hamburg: Dr. Kovac (gemeinsam mit J. Eurich und C. Giersch) (2005)
18. Ethisches Management: Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt (gemeinsam mit V. A. Tiberius) (2005)
19. Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral. Führungs- und Handlungskontexte, Wiesbaden: VS Verlag (gemeinsam mit J. Eurich, J. Hädrich, A. Langer und P. Schröder) (2005)
20. Unternehmensethik in turbulenten Zeiten. Wirtschaftsführer über Ethik im Management, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt (gemeinsam mit O. Karitzki) (2004)

21. Weltanschauliche Offenheit in der Bioethik, Reihe: Erfahrung und Denken, Bd. 94, Berlin: Duncker & Humblot (gemeinsam mit E. Baumann, A. T. May, P. Schröder und C. Schutzzeichel) (2004)
22. Wirtschaftsethik als kritische Sozialwissenschaft, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt (gemeinsam mit O. J. Schumann und M. Breuer) (2003)

Buch- und Zeitschriftenreihen

23. Herausgeber der Schriftenreihe Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Baden-Baden: Nomos, bisher 4 Bände erschienen (gemeinsam mit M. Benad, M. Büscher, B. Hofmann, U. Krolzik und D. Starnitzke), <http://www.β-shop.de/reihenpopup.aspx?reihe=521> (seit 2013)
24. Herausgeber der Schriftenreihe Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (SEEP), Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer bisher 42 Bände erschienen (gemeinsam mit J. Dahl Rendtorff) (Beirat: J. M. Buchanan, C. Cowton, R. T. De George, T. Donaldson, J. Elster, A. Etzioni, M. Haase, P. van Parijs und J. Wieland), www.springer.com/series/2881 (Beirat seit 2007, Herausgeber seit 2012)
25. Herausgeber der Schriftenreihe für Wirtschafts- und Unternehmensethik (sfwu), München, Mering: Hampp, bisher 23 Bände erschienen (gemeinsam mit T. Beschoner, M. Schmidt, W. Schmidt und O. J. Schumann), www.sfwu.de (seit 2005)
26. Herausgeber der Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), Journal for Business, Economics & Ethics, Berlin: de Gruyter (ab 2017) bzw. München, Mering: Hampp (bis 2016) (gemeinsam mit T. Beschoner, M. Breuer, B. Hollstein, M. Hübscher und O. J. Schumann), www.zfwu.de (seit 2000)

Zeitschriften

27. Corporate Social Responsibility und Gesundheit, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 18(3) (gemeinsam mit L. Heidbrink und M. Groß-Engelmann) (2017) (in Vorbereitung)
28. Unternehmenssteuerung und Werte, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 17(2) (gemeinsam mit Michèle Morner und Ludger Heidbrink) (2016) (in Vorbereitung)

29. CSR zwischen Greenwashing und ethischer Reflexion, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 16(3) (gemeinsam mit M. S. Abländer) (2015) (in Vorbereitung)
30. Behavioral Business Ethics, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 15(3) (gemeinsam mit O. J. Schumann und G. Minnameier) (2014)
31. Positionen des wissenschaftlichen Nachwuchses, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 15(2) (gemeinsam mit O. J. Schumann und M. Wörsdörfer) (2014)
32. Menschenbild und Ökonomie, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 14(2) (gemeinsam mit Michèle Morner, Ludger Heidbrink und Uwe an der Heiden) (2013)
33. Corporate Governance in Nonprofit-Organisationen, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 13(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2012)
34. Grundprobleme der Wirtschaftsethik, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 11(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit T. Beschorner) (2010)
35. Religion und Ökonomie, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 11(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit P. Seele) (2010)
36. Kritische Perspektiven der Wirtschaftsethik, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 10(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2009)
37. Ethics Education, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 10(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit M. Haase, O. J. Schumann und M. S. Abländer) (2009)
38. Internationale Perspektiven, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 10(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2009)
39. Corporate Governance and Business Ethics, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 9(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit B. P. Priddat) (2008)
40. Betriebswirtschaftslehre und Ethik, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 8(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit M. S. Abländer und T. Beschorner) (2007)

41. Ausgewählte Forschungsgebiete, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 8(2), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2007)
42. Leadership in Sozialen Institutionen, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 7(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit J. Eurich) (2006)
43. Wirtschaftsethik und Kapitalmarkt, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 6(1), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit G. A. Scherer) (2005)
44. Stakeholdermanagement und Ethik, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 5(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit T. Beschorner) (2004)
45. Ökonomie und Gerechtigkeit, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, 4(3), München, Mering: Hampp (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2003)

Diskussionspapier-Reihe

46. Herausgeber und Schriftleitung *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 21 Diskussionspapiere (gemeinsam mit M. Braham, R. Hegselmann, B. Herz, M. Leschke und R. Schüßler) (seit 2004 bis 2012)

Artikel in referierten Fachzeitschriften

47. Managing Esteem. How to Nudge Integrity in Corporate Compliance, in: *Journal of Business Ethics* (JBE) (gemeinsam mit J. L. Fernandez) (in Vorbereitung)
48. Towards an Overall Legitimate Approach to Strategic Management: How to Run a Corporation in Light of Fiduciary and Extra-Legal Duties?, in: *Business Ethics – A European Review* (BEER) (gemeinsam mit T. Gräf) (2016) (in Vorbereitung)
49. CSR-Berichterstattung in Europa, in: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik* [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C] (2016) (im Erscheinen)

50. Die ILO-Standards zum Schutz von Arbeitnehmerrechten. Ein Begründungsversuch mit Hilfe der kantischen Position von Norman E. Bowie, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 13(2), 118–140 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C] (gemeinsam mit D. Bäumlisberger) (2012)
51. Unternehmensethik und psychologische Verträge, in: Die Betriebswirtschaft (DBW), 72(1), 81–92 [Wien06: A, VHB08: C, VHB03: B] (2012)
52. Spezifische Investitionen als Legitimationsgrundlage für Stakeholderansprüche, in: Die Unternehmung (DU), 65(1), 50–68 (2011)
53. Lokale Gerechtigkeit und Governanceethik, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 11(3), 322–341 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C, JQ3:C] (2010)
54. Enlightened Corporate Governance: Specific Investments by Employees as Legitimation for Residual Claims, in: Journal of Business Ethics (JBE), 93(4), 641–651 [SSCI: 1.023, HSG07: B, VHB08: C, VHB03: B, JQ3:B] (2010)
55. Private Equity und Hedge Fonds im Kreuzfeuer der Kritik: Eine Bewertung aus ökonomischer und ethischer Perspektive, in: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik (ZfWP), 58(3), 277–308 (gemeinsam mit F. Zölls) (2009)
56. Corporate Philanthropy aus strategischer Perspektive, in: Die Unternehmung (DU), 63(1), 75–100 (2009)
57. Ethische Dilemmasituationen in der Pflege. Eine Analyse aus Perspektive der Neuen Institutionenökonomik, in: Pflege & Gesellschaft. Zeitschrift für Pflegewissenschaft, 14(2), 155–177 (gemeinsam mit A. Langer, P. Schroeder und J. Eurich) (2009)
58. Hirschman's Rhetoric of Reaction: U.S. and German Insights in Business Ethics, in: Journal of Business Ethics (JBE), 89(1), 109–122 [SSCI: 1.023, HSG07: B, VHB08: C, VHB03: B, JQ3: B] (2009)
59. The Agency Problem and Medical Acting: An Example of Applying Economic Theory to Medical Ethics, in: Medicine, Health Care and Philosophy: A European Journal (Med Healthc Philos), 12(1), 99–108 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer und P. Schröder) (2009)

60. Recognition Based upon the Vitality Criterion: A Key to Sustainable Economic Success, in: Journal of Business Ethics (JBE), 67(2), 155–164 (gemeinsam mit J. Eurich) [SSCI: 1.023, HSG07: B, VHB08: C, VHB03: B, JQ3:B] (2006)
61. Albert O. Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“ – Kritik an der Wirtschafts- und Unternehmensethik und Empfehlungen für die angewandte Wissenschaft und das Management, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 7(3), 340–353 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C] (2006)
62. Management und Dharma. Eine Führungsphilosophie für Manager? in: Ethica 14(1), 13-33 (gemeinsam mit P. F. Saeverin) (2006)
63. Vom Eigennutz zur Sinnsuche. Anmerkungen zum Modell des homo oeconomicus und Aspekte seiner Weiterentwicklung, in: Glaube und Lernen (GLern), 21(1), 58–71 (gemeinsam mit J. Eurich) (2006)
64. Zur freiwilligen Selbstverpflichtung des Rechtsanwalts: Eine institutionenökonomische Analyse, in: Neue Juristische Wochenschrift (NJW), 59(5), 4–13 (Beilage) (gemeinsam mit J. Sauter) (2006)
65. Expertengespräche über gesellschaftspolitische Verantwortung und Shareholder-Value: Wertorientierung verlangt Führung und Steuerung, in: Personalführung, (12), 24–34 (gemeinsam mit K. F. Puell) (2005)
66. Anerkennung als Voraussetzung gesellschaftlicher und unternehmerischer Teilhabe, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 4(3), 325–344 (gemeinsam mit J. Eurich) [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C, JQ3:C] (2003)
67. Fusions-Management – Wie man bei Unternehmenszusammenschlüssen ethisch handeln kann, in: Die Unternehmung (DU), 57(2), 135–152 (gemeinsam mit O. Karitzki) (2003)
68. How Can We Act Morally in Merger Processes? A Stimulation Based on Implicit Contracts, in: Journal of Business Ethics (JBE), 43(1/2), 137–152 (gemeinsam mit O. Karitzki) [SSCI: 1.023, HSG07: B, VHB08: C, VHB03: B, JQ3:B] (2003)
69. Dönhoff on Business Ethics oder wie die Gräfin das Management „zivilisiert“ hätte, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), 3(2), 247–256 [Wien06: B, VHB08: D, VHB03: C, JQ3:C] (2002)

70. Ethische Implikationen der Ökonomisierung in der Medizin. Das Arzt-Patient-Verhältnis aus Sicht der doppelten Prinzipal-Agent-Theorie, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik (ZEE), 47(1), 21–32 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer und P. Schröder) (2002)

Artikel in nicht-referierten Zeitschriften

71. CRI 2013 und CRI 2015, in: Forum Wirtschaftsethik, Jahresschrift des DNWE [VHB08: E] (2016)
72. Das Saarland auf dem Weg in die vierte Generation, in: saaris (2015): Von der Vielfalt der unternehmerischen Verantwortung im Saarland, Saarbrücken, 13–15 (2015)
73. Das Vier-Generationen-Modell unternehmerischer Verantwortung: Ein Vorschlag zur Entwicklung regionaler moralischer Intelligenz, in: Wirtschaftspolitische Blätter, 3–4, 569–582 (2014)
74. Gemeinsame Wertekultur, in: Managementkompass, 3, 22–23 (gemeinsam mit Anne Fries) (2014)
75. Ohne Transparenz geht es nicht, in: markenartikel – Das Magazin für Markenführung, 9, 40–42 (gemeinsam mit Anne Fries) (2014)
76. Die Wiedergeburt des Ehrbaren Kaufmanns, in: Forum Wirtschaftsethik, Jahresschrift des DNWE, 21, 49–57 [VHB08: E] (2014)
77. Corporate Responsibility Index CRI 2013, in: Forum Wirtschaftsethik online-zeitschrift des DNWE, 1, 13–16 [VHB08: E] (gemeinsam mit A. Fries und B. Riess) (2014)
78. Wirtschaft und Moral: Unternehmen erkennen die Geschäftspotentiale unternehmerischer Verantwortung, in: Spektrum. Das Wissenschaftsmagazin der Universität Bayreuth, 10(1), 60–63 (gemeinsam mit Anne Fries) (2014)
79. Die Wiedergeburt des Ehrbaren Kaufmanns, in: Forum Wirtschaftsethik online-zeitschrift des DNWE, 2, 2–7 [VHB08: E] (2013)
80. Vom Shareholder-Value zum Shared Value. Gedanken über die Neuorganisation unserer Wirtschaft, in: bdvd-aktuell (Bundesverband deutscher Volks- und Betriebswirte e.V.), 121, 3/2013, 12–14 (gemeinsam mit P. Bungard) (2013)

81. Ökonomisierung der Altenhilfe – Ethik kontra Ökonomie: Das Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie als Herausforderung bei Demenz, in: Zeitschrift demenz. DAS MAGAZIN, 15, 30–32 (gemeinsam mit L. Lange-Riechmann) (2012)
82. Studienexkursionen - Zwei Perspektiven zu deren Vorzügen. Die Perspektive des Lehrenden - Exkursionen: kein „Wissenserwerb zweiter Klasse“, in: BAYCHINA aktuell – Der Newsletter des Bayerischen Hochschulzentrums für China, (2), 5–6 (2011).
83. Temps mort: Oder die Wiederbelebung der erschlagenen Zeit, in: agora42, 2(3), 42–45 (gemeinsam mit M. Sambauer und D. Rohrman) (2010)
84. Transparenz entscheidet – Anleger sollten deutschen Managern wieder vertrauen, in: Karlsruher Transfer, 22(39), 22-26 (gemeinsam mit M. Delbrück) (2009)
85. Die Ethik deutscher Wertarbeit im internationalen Kontext, in: Oscar.trends, 35-38 (gemeinsam mit P. Axt) (2009)
86. Lehrstuhlvorstellung Angewandte Ethik an der Universität Bayreuth, in: Forum Wirtschaftsethik, 16(1), 16–18 [VHB08: E] (2008)
87. Stichwort „Deutscher Corporate Governance Kodex“, in: Forum Wirtschaftsethik, 15(1), 56–59 [VHB08: E] (2007)
88. Ein Gespräch mit Julia Kropf über ihre Dissertation „Flexibilisierung – Subjektivierung – Anerkennung“, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 5(3), 346–347 (2005)
89. Junge Nachwuchsführungskräfte haben ein Recht auf eine „gute“ universitäre Ausbildung in: Speyrer Texte, 12, 16–20 (2005)
90. Öffnung der Wirtschaftswissenschaften für ethische Fragestellungen ist lebensnotwendig, in: Speyrer Briefe zur Wirtschafts- und Unternehmensethik der Evangelischen Akademie der Pfalz, 1, 3 (2004)
91. Zur moralischen Verantwortung im Controlling, in: CF Controlling Finance, 5, 1–3 (2003)
92. Managerprämien, Millionen und Moral, in: mesh. Magazin für Wissens- und Informationsdiskurs, (12), 44–48 (2003)

93. Ein Gespräch mit Stephan Märkt über sein Dissertationsprojekt „Die Stabilität wirtschaftlicher Ordnungen – der Erklärungsgehalt von ökonomischen und soziologischen Ansätzen“, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 3(1), 118–120 (2002)
94. Hippokrates lässt grüßen, in: opensource. Das Netzwerkmagazin für wissenschaftliche Mitarbeiter, (9/10), 26 (2002)
95. Unternehmensführung. Ethik als Chefsache, in: Mitbestimmung, (11), 36–39 (2002)
96. Soft-Facts Are Hard-Facts and Hard-Facts Are Soft-Facts: Wie weiche Faktoren den Shareholder-Value erhöhen, in: ManagerReport, 2(6), 2–5 (2002)
97. Dissertationsprojekt: Value-Based-Responsibility – ein wertorientiertes Integrationskonzept als gesellschaftspolitisch verantwortbare Metastrategie aus unternehmensethischer Perspektive, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 2(2), 262–271 (2001)
98. Value-Based-Responsibility. Ein Gespräch mit Alexander Brink über sein Dissertationsprojekt, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 2(2), 272–275 (2001)
99. Das Stakeholder-Konzept Value for Life. Versuch einer ethischen Legitimation der Unternehmensstrategie bei der SKW Trostberg AG, in: Forum Wirtschaftsethik, 8(3), 16–19 [VHB08: E] (2000)
100. Patientenautonomie, in: bt-info, (2), 24–26 (gemeinsam mit E. Baumann und A. T. May) (1998)
101. Stellungnahme: Kritik der Kompetenzverlagerung beim OLG-Beschluss Frankfurt, in: BtPrax, 7(6), 213–214 (gemeinsam mit E. Baumann und A. T. May) (1998)

Artikel in fremden Büchern (referiert)

102. Die Weisheit der Vielen: Unternehmensethik und dezentrale Governance, in: Nida Rümelin, J. & Özmen, E. (Hrsg.): Normativität und Autonomie. Über Verpflichtungen als Handlungsgründe, Die Welt der Gründe. Proceedings des XXII. Deutschen Kongresses für Philosophie, Hamburg: Meiner, 246–265 (2012)

103. Corporate Governance zwischen Kapital und Ethik. Spezifität als moralische Legitimationsgrundlage, in: Buchholz, W. (Hrsg.): Wirtschaftsethische Perspektiven IX, Bd. 228/IX, Reihe: Schriften des Vereins für Socialpolitik, Berlin: Duncker & Humblot, 13–38 (2012)
104. A Promised Based Theory of the Firm, in: Wieland, J. (Hrsg.): Die Zukunft der Firma, Marburg: Metropolis, 91-114 (2011)
105. Legitimität und Verantwortung in Netzwerken: Auf der Suche nach einer normativen Theorie der Unternehmung, in: Gethmann, C. F. (Hrsg.): Lebenswelt und Wissenschaft. Deutsches Jahrbuch für Philosophie, Bd. 2, Meiner: Hamburg, 757–781 (2011)
106. Ethik im Legal Service Sektor: Über Vertrauen, Versprechen und Verträge – Schlüsselfaktoren einer erfolgreichen Mandatsbeziehung, in: Byrd, B. S.; Hruschka, J. & Joerden, J. C. (Hrsg.): Wirtschaftsethik – Business Ethics, Jahrbuch für Recht und Ethik – Annual Review of Law and Ethics, Band 18, Berlin: Duncker & Humblot, 297-317 (gemeinsam mit J. Sauter) (2010)
107. Führung und die implizite Moral des Versprechens, in: Meier, U. & Sill, B. (Hrsg.): Führung. Macht. Sinn. Ethos und Ethik für Entscheider in Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche im 21. Jahrhundert, Regensburg: Pustet-Verlag, 219–227 (2010)
108. Der Deutsche Corporate Governance Kodex, in: Abegglen, C. (Hrsg.): Bleicher, Knut: Meilensteine in der Entwicklung eines Integrierten Managements, 6 Bd. zum Lebenswerk von Prof. Dr. Dres. Knut Bleicher, Band 3: Normatives und strategisches Management in der Unternehmensentwicklung, Künzelsau: Swiridoff, 73–81 (2010)
109. Netzwerk-governance und psychologische Verträge. Making and Keeping Promises, in: Wieland, J. (Hrsg.): Behavioural Business Ethics, Psychologie, Neuroökonomik und Governanceethik, Marburg: Metropolis, 167–197 (2010)
110. Das riskante Unternehmer-Netzwerk, in: Heidbrink, L. & Seele, P. (Hrsg.): Unternehmertum. Vom Nutzen und Nachteil einer riskanten Lebensform, Frankfurt: Campus, 129–152 (2010)
111. Normenintegration in Organisationen, in: Krobath, T. & Heller, A. (Hrsg.): Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik, Freiburg: Lambertus, 207–228 (gemeinsam mit C. Bayerdörffer und J. Fechner) (2010)

112. Versprechen, Vertrag und Supererogation in Nonprofit-Organisationen, in: Theuvsen, L.; Schauer, R. & Gmür, M. (Hrsg.): Stakeholder-Management in Nonprofit-Organisationen. Theoretische Grundlagen, empirische Ergebnisse und praktische Ausgestaltungen, Linz: Trauner, 125-141 (gemeinsam mit A. Manzeschke) (2010)
113. Normatives Stakeholdermanagement: Eine governancetheoretische Rekonstruktion, in: Wieland, J. (Hrsg.): CSR als Netzwerk-governance – Theoretische Herausforderungen und praktische Antworten. Über das Netzwerk von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft, Marburg: Metropolis, 215–255 (2009)
114. Begründung korporativer Verantwortung. Normenkonkretion als Prozess, in: Scherer, A. G. & Patzer, M. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensethik, Wiesbaden: Gabler, 103–124 (gemeinsam mit M. S. Abländer) (2008)
115. Jon Elsters „Local Justice“: Governanceethik als Weiterentwicklung der Theorie lokaler Gerechtigkeit, in: Pies, I. & Leschke, M. (Hrsg.): Jon Elsters Theorie rationaler Bindungen, Reihe: Konzepte der Gesellschaftstheorie, Bd. 14, Tübingen: Mohr, 203–211 (2008)
116. Corporate Social Responsibility und Context-Focused Philanthropy: Konzepte für Pharmaunternehmen?, in: Koslowski, P. & Prinz, A. (Hrsg.): Bittere Arznei: Wirtschaftsethik und Ökonomik der pharmazeutischen Industrie, Reihe: Ethische Ökonomie – Beiträge zur Wirtschaftsethik und Wirtschaftskultur, Bd. 10, München: Fink, 83–112 (2007)
117. Business Ethics and the Rhetoric of Reaction, in: Cowton, C. & Haase, M. (eds.): Trends in Business and Economic Ethics, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer, 153–173 (2008)
118. Corporate Governance, Kapital und Ethik. Eine institutionenökonomische Kapitaltheorie impliziter Verträge, in: Priddat, B. P. (Autor): Moral als Indikator und Kontext von Ökonomie, Marburg: Metropolis, 55–82 (2007)
119. Sozialmarkt und Wettbewerb, in: Aufderheide, D. & Dabrowski, M. (Hrsg.): Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven für den Pflegesektor, Reihe: Volkswirtschaftliche Schriften, Berlin: Duncker & Humblot, 33–41 (2007)

120. Albert O. Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“: eine wissenschaftstheoretische Analyse der Wirtschafts- und Unternehmensethik, in: Pies, I. & Leschke, M. (Hrsg.): Albert Hirschmans grenzüberschreitende Ökonomie, Reihe: Konzepte der Gesellschaftstheorie, Bd. 12, Tübingen: Mohr Siebeck, 165–174 (2006)
121. Management und Anerkennung, in: Homann, K.; Koslowski, P. & Lütge, C. (Hrsg.): Wirtschaftsethik der Globalisierung, Tübingen: Mohr Siebeck, 150–160 (2005)
122. Gerechtigkeit und Anerkennung in der Arbeitsgesellschaft, in: Neumaier, O.; Sedmak, C. & Zichy, M. (Hrsg.): Philosophische Perspektiven. Beiträge zum VII. Internationalen Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie, Frankfurt und Lancaster: Ontos, 141–146 (gemeinsam mit J. Eurich) (2005)
123. Pluralismus als Herausforderung der Ökonomie: Überlegungen zum Ausgleich pluraler Stakeholderansprüche durch normatives Stakeholdermanagement, in: Societas Ethica (ed.): Pluralism in Europe – Pluralismus in Europa? Erlangen: Universität Erlangen, 243–261 (gemeinsam mit J. Eurich) (2005)

Artikel in eigenen Büchern (referiert)

124. Corporate Governance and Business Ethics: An Introduction, in: Brink, A. (ed.): Corporate Governance and Business Ethics, Series: Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (SEEP), Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer, 1–20 (2011)
125. Zur Aktualität des Leadership-Diskurses, in: Eurich, J. & Brink, A. (Hrsg.): Leadership in sozialen Organisationen, Reihe: Soziale Investitionen in Europa: Grundlagen – Forschung – Praxis, Bd. 2, Wiesbaden: VS Verlag, 9–18 (2009)
126. Eigenverantwortung und Solidarität. Merkmale eines gerechten Gesundheitswesens, in: Brink, A.; Eurich, J.; Hädrich, J.; Langer, A. & Schröder, P. (Hrsg.): Gerechtigkeit im Gesundheitswesen, Berlin: Duncker & Humblot, 11–25 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer, J. Hädrich und P. Schröder) (2006)

127. Einleitende Überlegungen zur Reform der sozialen Sicherung zwischen Gerechtigkeit, Solidarität und Ökonomie, in: Eurich, J.; Hädrich, J.; Langer, A. & Schröder, P. (Hrsg.): Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral. Führungs- und Handlungskontexte, Wiesbaden: VS Verlag, 9–26 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer, J. Hädrich und P. Schröder) (2005)
128. Sozialphilosophische und unternehmensethische Aspekte von Führung auf der Grundlage von Anerkennung, in: Eurich, J.; Hädrich, J.; Langer, A. & Schröder, P. (Hrsg.): Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral. Führungs- und Handlungskontexte, Wiesbaden: VS Verlag, 139–160 (gemeinsam mit J. Eurich) (2005)
129. Corporate Good Governance: Eine Kritik der Unternehmensführung und Unternehmenskontrolle, in: Breuer, M.; Brink, A. & Schumann, O. J. (Hrsg.): Wirtschaftsethik als kritische Sozialwissenschaft, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 379–405 (2003)
130. Einleitung, in: Breuer, M.; Brink, A. & Schumann, O. J. (Hrsg.): Wirtschaftsethik als kritische Sozialwissenschaft, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 11–22 (gemeinsam mit O. J. Schumann und M. Breuer) (2003)

Artikel in fremden Büchern (nicht referiert)

131. Nachhaltigkeitsberichterstattung: Entstehungsgeschichte, Status Quo und aktuelle Entwicklungen, in: Krylov, A. (Ed.): Business Ethics: Expectations of Society and the Social Sensitisation of Business, Moskau: IKAR (gemeinsam mit J. W. Habenschuss) (2016) (im Erscheinen)
132. Nachhaltigkeitsberichterstattung: Entstehungsgeschichte, Status Quo und aktuelle Entwicklungen, in: Krylov, A. (Ed.): Business Ethics: Expectations of Society and the Social Sensitisation of Business, Berlin: West-Ost-Verlag (gemeinsam mit J. W. Habenschuss) (2016) (im Erscheinen)
133. Vertrauen als Grundlage einer gemeinsamen Verantwortung. Wirtschaftsethische Anregungen zur ökumenischen Schrift „Gemeinsame Verantwortung für eine gerechte Gesellschaft“, in: Manzeschke, A. (Hrsg.): Evangelische Wirtschaftsethik – Anregungen und Formalitäten? (2015) (im Erscheinen)

134. Interdisziplinarität im Kontext von Diakonienmanagement als Wissenschaft: Ein Systematisierungsversuch, in: Benad, M.; Büscher, M. und Krolzik, U. (Hrsg.): Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel. Interdisziplinarität, Normativität, Theorie-Praxis-Verbindung, Schriftenreihe Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement, Band 1, Baden-Baden: Nomos, 51–62 (2015)
135. Corporate Responsibility als Versprechen. Empirische Ergebnisse zur Stärkung einer neuen versprechensbasierten Theorie des Unternehmens, in: Maring, M. (Hrsg.): Vom Praktisch-Werden der Ethik in interdisziplinärer Sicht. (Ansätze der) Institutionalisierung – Verwirklichung – Konkretisierung – Implementierung, ZTWE Band 7, Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, 105–134 (2015)
136. CRI Corporate Responsibility Index 2013. Erfolgsfaktoren unternehmerischer Verantwortung, in: Schneider, A. & Schmidpeter, R. (Hrsg.): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis, Berlin und Heidelberg: Springer (gemeinsam mit A. Fries und B. Riess), 359–380 (2015)
137. Gouvernamentalität und Versprechen: Wirtschaftsphilosophische Anmerkungen zu einem Steuerungsregime am Beispiel unberechtigter Mehrforderungen in Nonprofit-Unternehmen, in: Enkelmann, W. D. & Priddat, B. P. (Hrsg.): Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse und Wirkungen, Marburg: Metropolis (gemeinsam mit A. Manzeschke) 297–323 (2014)
138. Swarm Governance: Der Schwarm als moralisches Regime zur Koordination ökonomischer Transaktionen in Organisationen, in: Priddat, B. P. (Hrsg.): Diversität, Steuerung, Netzwerke. Institutionenökonomische Ausweitungen, Marburg: Metropolis (gemeinsam mit D. Rohrman), 37–52 (2012)
139. Corporate Social Responsibility – Philosophisch-kritische Anmerkungen zu einem neuen „Paradigma“ der Betriebswirtschaftslehre, in: Hopej, M.; Moszkowicz, M. & Skalik, J. (eds.): Wiedza w gospodarce i gospodarka oparta na wiedzy, Wrocław: University Series of the Technological University Wrocław, pp. 11–30 (gemeinsam mit M. S. Abländer) (2010)
140. Homo Oeconomicus: Rekonstruktion und Erweiterung eines ökonomischen Modells, in: Manzeschke, A. (Hrsg.): Sei ökonomisch! Prägende Menschenbilder zwischen Modellbildung und Wirkmächtigkeit, Münster, London: Lit, 101–130 (gemeinsam mit J. Eurich) (2010)

141. Wiege der Wirtschaftsethik, in: Priddat, B. P. & Sauerland, D. (Hrsg.): Freiheit aushalten. Ein Rückblick (mit Ausblick) auf die ersten 25 Jahre der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke, Marburg: Metropolis, 48–50 (2010)
142. Nachhaltigkeit und Unternehmensstrategien, in: Kahl, W. (Hrsg.): Nachhaltigkeit als Verbundbegriff, Tübingen: Mohr Siebeck, 593–619 (2008)
143. Pluralismus als Herausforderung der Ökonomie: Überlegungen zum Ausgleich pluraler Stakeholderansprüche durch normatives Stakeholdermanagement, in: Heuser, S. & Ulrich, H. G. (eds.): Pluralism in Europe – One Law, One Market, One Culture. Proceedings of the Annual Conference of the Societas Ethica in Ljubljana, August 2004, Bd. 3, Berlin: Lit, 178–195 (gemeinsam mit J. Eurich) (2006)
144. Ethik in der Königsklasse – Private Equity und Hedge Fonds im Kreuzfeuer der Kritik (Exposé), in: Schimmelmann, W. von & Franke, G. (Hrsg.): Finanzplatz Deutschland. Neue Wege für das Bankensystem, Frankfurt: F.A.Z.-Verlag, 227–228 (2006)
145. Zur Rolle der Moral im ökonomischen Modell des Homo Oeconomicus, in: Schmidt, H. (Hrsg.): Ökonomie und Religion: Fatal Attraction – Fortunate Correction, Heidelberg: Diakoniewissenschaftliches Institut, 95–125 (gemeinsam mit J. Eurich) (2006)
146. Sozialphilosophische Perspektiven von Anerkennung als Führungsprinzip, in: Schmidt, M. & Beschorner, T. (Hrsg.): Werte und Reputationsmanagement, München, Mering: Hampp, 149–170 (2004)
147. Socially Responsible Management through Value-Based-Responsibility (VBR) – An Empirical Analysis at the Top-Management-Level of Degussa AG and E.ON AG, in: Bohnet-Joschko, S. & Schiereck, D. (eds.): Socially Responsible Management. Impulses for Good Governance in a Changing World, Marburg: Metropolis, 35–54 (gemeinsam mit K. F. Puell) (2002)

Artikel in eigenen Büchern (nicht referiert)

148. Wirtschafts- und Unternehmensethik, in: Beschorner, T.; Brink, A.; Hübscher, M.; Hollstein, B. und Schumann, O. J. (Hrsg.): Ökonomie und Ethik: Jubiläumsausgabe der Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Springer: Heidelberg (gemeinsam mit O. J. Schumann) (2016) (im Erscheinen)

149. Temps mort, in: Investing Society, Re.Think Series Vol. 3, Bayreuth: Universität Bayreuth, 23–28 (gemeinsam mit M. Sambauer und D. Rohrmann) (2013)
150. Aufbau des Buches, in: Brink, A. (Autor): Philosophie des Managements. Überlegungen zu einer normativen Theorie der Unternehmung, Marburg: Metropolis, 9–16 (2011)
151. Spezifische Investitionen als Legitimation für Residualansprüche: Governancetheoretische Überlegungen zur Einbindung von Ethik, in: Schumann, O. J., Brink, A. & Beschorner, T. (Hrsg.): Unternehmensethik. Forschungsperspektiven zur Verhältnisbestimmung von Unternehmen und Gesellschaft, Reihe: Ethik und Ökonomik, Bd. 4, Marburg: Metropolis, 57–93 (2010)
152. Einleitung, in: Schumann, O. J.; Brink, A. & Beschorner, T. (Hrsg.): Unternehmensethik. Forschungsperspektiven zur Verhältnisbestimmung von Unternehmen und Gesellschaft, Reihe: Ethik und Ökonomik, Bd. 4, Marburg: Metropolis, 7–15 (gemeinsam mit T. Beschorner und O. J. Schumann) (2010)
153. Einleitende Bemerkungen der Herausgeber, in: Baumann, E.; Brink, A. & May, A. T. (Hrsg.): Differentialethik – Anwendungen in Medizin, Wirtschaft und Politik, Münster, London: Lit, IX–XII (gemeinsam mit E. Baumann und A. T. May) (2006)
154. Ethisches Management – eine Einführung, in: Brink, A. & Tiberius, V. A. (Hrsg.): Ethisches Management. Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 53–83 (2005)
155. Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, in: Brink, A. & Tiberius, V. A. (Hrsg.): Ethisches Management. Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 533–538 (2005)
156. Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex: Zur freiwilligen moralischen Selbstverpflichtung des Managements, in: Brink, A. & Tiberius, V. A. (Hrsg.): Ethisches Management. Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 11–42 (gemeinsam mit V. A. Tiberius) (2005)
157. Nur Moral Leader überleben turbulente Zeiten, in: Brink, A. & Karitzki, O. (Hrsg.): Unternehmensethik in turbulenten Zeiten. Wirtschaftsführer über Ethik im Management, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 253–256 (2004)
158. Veränderungen bringen Fortschritt – But Be Aware!, in: Brink, A. & Karitzki, O. (Hrsg.): Unternehmensethik in turbulenten Zeiten. Wirtschaftsführer über Ethik im Management, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 165–168 (2004)

Artikel in Festschriften

159. Governance. Ein philosophischer Impuls, in: Morner, M. (Hrsg.): Unternehmensführung und Corporate Governance: Zusammendenken was zusammen gehört, Festschrift Reinhard-Mohn-Institut, Witten (2015)
160. Vertrag und Versprechen: Zur Wirksamkeit moralischer Regimes, in: Grüninger, S.; Fürst, M.; Pffor, S. & Schmiedeknecht, M. (Hrsg.): Verantwortung in der globalen Ökonomie gestalten. Governanceethik und Wertemanagement. Festschrift für Josef Wieland, Marburg: Metropolis, 55–80 (2011)
161. Enlightened Stakeholder Contract Theory: Eine vertragstheoretische Rekonstruktion von Kapitalismus auf der Grundlage von Versprechen, in: Pasero, U.; van den Berg, K. & Kabalak, A. (Hrsg.): Capitalism revisited - Anmerkungen zur Zukunft des Kapitalismus. Festschrift für Birger P. Priddat, Marburg: Metropolis, 49–78 (2010)
162. Generationengerechtigkeit durch strategische Philanthropie: Bindeglied zwischen sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit, in: Eurich, J.; Dabrock, P. & Maaser, W. (Hrsg.): Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit. Festgabe für Christofer Frey, Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 197–215 (2008)
163. Weltanschauliche Offenheit in der Bioethik: Eine kurze Einführung, in: Baumann, E.; Brink, A. & May, A. T. (Hrsg.): Weltanschauliche Offenheit in der Bioethik, gewidmet Hans-Martin Sass, Berlin: Duncker & Humblot, 11–20 (gemeinsam mit E. Baumann, A. T. May, P. Schröder und C. Schutzeichel) (2004)
164. Gerechtigkeit in Unternehmen. Strategische Betrachtungen, in: Dabrock, P. et al. (Hrsg.): Kriterien der Gerechtigkeit. Begründungen – Anwendungen – Vermittlungen. Festschrift für Christofer Frey, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 354–366 (2003)

Artikel in Lexika und Handbüchern

165. Unternehmensethik, in: (Hrsg.): Evangelische Sozialethik, Stuttgart: Kohlhammer (2016) (im Erscheinen)
166. Shareholder Value, in: (Hrsg.): Evangelische Sozialethik, Stuttgart: Kohlhammer (2016) (im Erscheinen)

167. Virtues, Principals, and Agents, in: Sison, A. J. G. (Ed.): Handbook of Virtue Ethics in Business and Management, International Handbooks in Business Ethics 1, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer (2016) (im Erscheinen)
168. Section Editor „Virtues in Corporate Governance“, in: Sison, A. J. G. (Ed.): Handbook of Virtue Ethics in Business and Management, International Handbooks in Business Ethics 1, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer (2016) (im Erscheinen)
169. Moralentwicklung und moralische Orientierung, in: Abländer, M. S. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsethik, Stuttgart: Metzler, 20-25 (gemeinsam mit J. Knopf) (2011)
170. Management-Ethik, in: Abländer, M. S. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsethik, Stuttgart: Metzler, 359-366 (2011)
171. Wirtschafts- und Unternehmensethik, in: Sandkühler, H. J. (Hrsg.): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie, 2. Auflage, Band 8, Hamburg: Meiner, 3009-3012 (2010)
172. Verfasser des Studienmaterials der AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr, Wirtschafts- und Unternehmensethik: Managementethik – Handelnde im Unternehmen, Lerneinheit 5, Lahr: AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr GmbH (2007)
173. Ethik-Kodizes. Zur freiwilligen moralischen Selbstverpflichtung von Führungskräften, in: Franz, O. (Hrsg.): RKW-Handbuch Führungstechnik und Organisation, Berlin: Schmidt, 1–35 (2006)
174. Managementethik in der Unternehmenspraxis, in: Franz, O. (Hrsg.): RKW-Handbuch Führungstechnik und Organisation, Berlin: Schmidt, 1–79 (2004)

Diskussionspapiere

175. Selbstverpflichtung im Subprime-Sektor: Ethische Relevanz der Prinzipal-Agent-Theorie am Beispiel des Beratungsprozesses bei der Kreditvergabe, Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth, 7(17) (gemeinsam mit M. Dold, H. Höckendorf, S. Langers, M. Nagl und A. Wenke) (2012)

176. Begründung korporativer Verantwortung. Normenkonkretion als Prozess, *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 4(13) (gemeinsam mit M. S. Abländer) (2007)
177. Corporate Social Responsibility in der Pharmaindustrie, *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 4(12) (2007)
178. Albert O. Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“: Kritik an der Wirtschafts- und Unternehmensethik und Empfehlungen für Wissenschaft und Management, *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 2(9) (2005)
179. Recognition as a Precondition of Social and Corporate Participation, *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 2(7) (gemeinsam mit J. Eurich) (2005)
180. Physicians and Dual-Accountabilities: An Analysis Based on the Agency Concept, *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 1(4) (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer und P. Schröder) (2004)
181. Gesellschaftspolitische Verantwortung und Shareholder-Value. Expertengespräche mit dem Top-Management, *Philosophy & Economics: Diskussionspapiere an der Universität Bayreuth*, 1(1) (gemeinsam mit K. F. Puell) (2004)
182. Gesundheit und soziale Institutionen im Spagat zwischen Ökonomie und Ethik. Aspekte sozialen Handelns in der Informationsgesellschaft am Beispiel der Altenpflege und des Arzt-Patienten-Verhältnisses, *Bochumer Graue Reihe „Gerechtigkeit praktisch“* Bd. 2 (gemeinsam mit J. Eurich, A. Langer und P. Schröder) (2002)
183. Die ethische Bewertung von Fusionen: Eine Fusionsethik auf Basis impliziter Verträge, *Wittener Diskussionspapiere Nr. 83*, Witten: Universität Witten/Herdecke (gemeinsam mit O. Karitzki) (2001)

Rezensionen

184. Schoenauer, H. (Hrsg.) (2011): *Spiritualität und innovative Unternehmensführung*, Stuttgart: Kohlhammer, in: *Spiritual Care*, 1(3), 90–94 (2012).

185. Wieland, J. et al. (2010): Handbuch Compliance-Management, Berlin: Erich Schmidt Verlag, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 12(2), 337–342 (2011)
186. Korff, W. et al. (2009): Handbuch der Wirtschaftsethik, 6 Bände, Berlin: University Press, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 10(3), 373–377 (2010)
187. Immerthal, L. (2007): Der Unternehmer. Zum Wandel von Ethos und Strategie des Unternehmertums im Ausgang der Moderne, München: Fink, in: Forum Wirtschaftsethik, 17(1), 48–51 (2009)
188. Küpper, H.-U. (2007): Unternehmensethik: Hintergründe, Konzepte, Anwendungsbereiche, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 10(1), 125–131 (2009)
189. Hagemeyer, U. (2004): Integre Unternehmensberatung. Professioneller Rat jenseits rein betriebswirtschaftlicher Logik, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 9(2), 278–282 (2008)
190. Aufderheide, D. & Dabrowski, M. (Hrsg.) (2005): Corporate Governance und Korruption. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven der Bestechung und ihrer Bekämpfung, Berlin: Duncker & Humblot, in: Forum Wirtschaftsethik, 15(1), 52–55 (2007)
191. Talaulicar, T. (2006): Unternehmenskodizes, Wiesbaden: Gabler, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 8(1), 89–92 (2007)
192. Hinterhuber, H. H. & Krauthammer, E. (2005): Leadership – mehr als Management, Wiesbaden: Gabler, in: Forum Wirtschaftsethik, 15(2/3), 62–64 (2007)
193. Göbel, E. (2006): Unternehmensethik, Stuttgart: Lucius & Lucius, in: Forum Wirtschaftsethik, 15(2/3), 65–69 (2007)
194. Birnbacher, D. (2003): Analytische Einführung in die Ethik, Berlin und New York: de Gruyter, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 8(2), 210–211 (2007)
195. Hemel, U. (2005): Wert und Werte. Ethik für Manager – ein Leitfaden für die Praxis, München und Wien: Hanser, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 8(3), 336–338. (2007)

196. Knüferrmann, M. (2005): Ethikbasiertes Strategisches Management. Werteeinstellungen als Erfolgsfaktor im Bankenmarkt, Heidelberg: Physica, in: Forum Wirtschaftsethik, 14(4), 46–49 (2006)
197. Berndt, R. (Hrsg.) (2004): Competitiveness und Ethik, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer, in: Forum Wirtschaftsethik, 14(3), 40–43 (2006)
198. Maak, T. & Pless, N. M. (eds.) (2005): Responsible Leadership, London: Routledge, in: Forum Wirtschaftsethik, 14(4), 46–48 (2006)
199. Heintel, P.; Krainer, L. & Ukowitz, M. (2006): Beratung und Ethik: Praxis, Modelle und Dimensionen, Kempten i. Allgäu: Leutner, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 7(2), 273–276 (2006)
200. Schrader, U. (2003): Corporate Citizenship. Die Unternehmung als guter Bürger?, Berlin: Logos, in: Forum Wirtschaftsethik, 13(3), 44–45 (2005)
201. Bilgri, A. & Stadler, K. (2004): Finde das rechte Maß, München: Piper, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 6(2), 241–243 (2005)
202. Schäfers, M. & Zimmermann, J. (Hrsg.) (2004): Im Mittelpunkt steht der Mensch. Mitbestimmung in der Arbeitswelt – Ausdruck der Menschenwürde, Münster, London: Lit, in: KAB impuls, 9, 29 (2004)
203. Löning, L. J. (2000): Integration von ethischen Grundsätzen in den Entscheidungsprozess des Unternehmers. Ansätze, Grenzen und empirische Beobachtungen, Stuttgart: ibidem, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 4(2), 236–237 (2003)
204. Matthias, K. & Schmidt, M. (Hrsg.) (2002): Unternehmensethik konkret. Gesellschaftliche Verantwortung ernst gemeint, Wiesbaden: Gabler, in: Forum Wirtschaftsethik, 11(3/4), 27–28 (2003)
205. Waibl, E. (2001): Praktische Wirtschaftsethik, Innsbruck: Studien Verlag, in: Forum Wirtschaftsethik, 11(3/4), 28–29 (2003)
206. Wieland, J. (2000): Dezentralisierung und weltweite Kooperation, Marburg: Metropolis, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 3(1), 121–125 (2002)

207. Liebig, S. (1996): Soziale Gerechtigkeitsforschung und Gerechtigkeit in Unternehmen, München, Mering: Hampp, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 3(3), 458–461 (2002)
208. May, A. T. (2000): Autonomie und Fremdbestimmung bei medizinischen Entscheidungen für Nicht-einwilligungsfähige, Münster, London: Lit, in: BtPrax, 10(2), 70–71 (2001)

Interviews, Presse, Internet und Poster

209. Interview, in: enkelfähig, Haniel (in Planung) (2016)
210. Interview, in: Markant AG (in Planung) (2016)
211. CR hat sehr viel mit Innovation zu tun! Interview mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Stadtparkasse Saarbrücken, von I. Plättrich (2015) (im Erscheinen)
212. Gesellschaftliche Verantwortung im Fokus. Strategietagung in Berlin: Wo können wir Lions aktiv werden?, LION Februar 2015, von J. P. Schulz, 28-31 (2015)
213. Nachhaltigkeit als Herausforderung. Doppel-Interview zum Thema „Nachhaltigkeit – Herausforderungen für Serviceclubs; mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink und Dr. Markus Groß-Engelmann, in: LION – Das offizielle Magazin von Lions Clubs International, März, 28-31 (2015)
214. IHK-Studie zum Ehrbaren Kaufmann. KMUs verfolgen keinen systematischen Ansatz zur Übernahme unternehmerischer Verantwortung, in: UBT aktuell, 3, 15 (gemeinsam mit J. Conrads) (2014)
215. Interview mit Prof. Dr. Dr. Alexander Brink über CSR, www.umwelthauptstadt.de (2014) (in Vorbereitung)
216. Warum sich Finanzdienstleister mit Philosophie beschäftigen sollten, AssCompact. Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement, von K. Baumer, 18. Dezember 2014
217. CSR-Forschung: CRI, CSRegio, CSR-Think-Tank und CSR-Gründerlab, in CSR-news.net, 4. Dezember 2014
218. Die Welt so schön lassen, wie sie ist, Serie „Werte und Wirtschaft“, Frankenpost, von M. Ertel, 27. November 2014

219. Verantwortung ist immer an Menschen gebunden. Nachgefragt: Fragen an Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, in: Verlagsspecial der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, von S. Strick, 21. November 2014
220. Weg vom ewigen Wachstum, Nordbayerischen Kurier, von H. Judas, 15. Oktober 2014
221. Regionale Cluster bieten CSR eine Zukunft: T-Systems Talk in Frankfurt, csr-news, 6. Oktober 2014
222. Professor Dr. Dr. Alexander Brink über das Intensivseminar CR-Management für Praktiker, csr-news, 25. August 2014
223. Unternehmerische Verantwortung erkennen und umsetzen, Pressemitteilung Nr. 129/2014 der Universität Bayreuth, 7. Juli 2014
224. Verantwortungsvolle Personalführung, Pressemitteilung Nr. 093/2014 der Universität Bayreuth, 19. Mai 2014
225. Neues aus dem Profildfeld Responsibility and Governance: CSRegio – Nordbayern durch unternehmerische Verantwortung stärken, in: UBT aktuell, 2, 12 (2014)
226. Strategie statt Bauchgefühl – Corporate Social Responsibility, in Wirtschaftswoche, 14, 60-68, von L. Deuber, 31. März 2014
227. Frankens ökonomischer Philosoph, Interview mit dem Fränkischen Tag (Bamberg), von M. Litzlfelder, 27. September 2013
228. CSRegio-Praxisseminar, in: Wirtschaftsregion Hochfranken, 26. Juni 2013
229. Begrenzung von Banker-Boni, Interview mit dem Nordbayerischen Kurier, 6. März 2013
230. Gestatten: Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Interview mit dem Reinhard-Mohn-Institut, <http://reinhard-mohn-institut.de/2013/04/02/gestatten-prof-dr-dr-alexander-brink/> (2013)
231. Netzwerk der Ideen – Verantwortung als Erfolgsfaktor, in: Fränkische Zeitung, 27. Februar 2013
232. Ein Buch spaltet die Gesellschaft – sind wir alle Egoisten: Kurz-Statement, in: Frankenpost, von M. Will, 12. Februar 2013

233. Interview über den Studiengang Philosophy & Economics, www.schalltwerk.org (Schalltwerk on Radio Galaxy), von O. Sami und U. Stieler, 5. Februar 2013
234. CSR 2013 – Welche Herausforderungen kommen auf Unternehmen zu?, in: CSR Magazin. Unternehmen. Verantwortung. Gesellschaft, 2(4), 6-7 (gemeinsam mit M. Delbrück) (2012)
235. Zufriedene Mitarbeiter sind produktiver, Interview mit dem Nordbayerischen Kurier, von M. Fejes, 10. Dezember 2012
236. Wenn alle gewinnen, Interview mit BusinessVALUE24, von J. Räscher, 5. November 2012
237. Ende der Freiwilligkeit: Ist CSR bald verpflichtend?, in: GoingPublic, (10), 58-59, von M. Worch (2012)
238. Tue Gutes und rede darüber: Wissenschaftler wollen Mittelständler ermutigen, sich sozial zu engagieren. Interview mit dem Nordbayerischen Kurier, von A. Bürmann, 20. August 2012
239. Deutsche Business-Uni führt Anti-Gier-Gelöbnis ein, Die Welt, von S. Bergmann, 17.6. 2011
240. Lehren aus der Finanzkrise Selbstverpflichtung im Subprime-Sektor: Ethische Relevanz der Prinzipal-Agenten-Theorie am Beispiel des Beratungsprozesses bei der Kreditvergabe (gemeinsam mit M. Dold, H. Höckendorf, S. Langers, M. Nagl und A. Wenke) (www.postbank.de/csfiles/670_935_brink_5.pdf) (2009)
241. concern Beratungs- und Beteiligungs GmbH, in: Forum Wirtschaftsethik online-zeitschrift des DNWE, 1, 13, von A. Fries und M. Delbrück (2012)
242. Das Verhältnis ist empfindlich gestört, in: Frankenpost, von A.-M. Meister, 28. Oktober 2011
243. Intensivkurs für Manager: Uni bietet Weiterbildung zum Thema „Unternehmerische Verantwortung“ an, in: Nordbayerischer Kurier, von A. Ihl, 7. Februar 2011
244. Zwischen Wissenschaft und Praxis. Forschungsstelle Wirtschaftsstrafrecht, Unternehmens- und Medizinethik aktiv, in: Nordbayerischer Kurier, 27. Juli 2010
245. Nachhaltigkeit statt Maximalgewinne fördern. Euro-Expertenrunde: Sollten Anleger die Aktien des britischen Ölkonzerns BP meiden?, in: Euro: Wirtschaft/Politik/Börse, (8), 18, 21. Juli 2010

246. Ohne den Chef geht es nicht, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, von M. Delbrück, 9. Juni 2010
247. Kaderschmiede für Wirtschaftsethiker, DW-Welle, von S. Hülsewig, 22. Mai 2010
248. Das soziale Gewissen ist verloren gegangen: Verein der Betriebswirte des Handwerks feierte 25-jähriges Bestehen – „Elite des Handwerks“, in: Nordbayerischer Kurier, 27. April 2010
249. Statement zur stärkeren Manager-Haftung, in: EURO am Sonntag, (6), 12, 7. Februar 2010
250. Erfolg durch Ethik, in: Sonntag in Franken, 2(3), 8, von A. Bürmann, 17. Januar 2010
251. Nachhaltigkeit beginnt an den Universitäten, 'Klartext' im Arbeitskreis Nachhaltige Unternehmensführung (AKNU) in der Schmalenbach-Gesellschaft, www.aknu.org, 2. November 2009
252. Marx reloaded, in: Sonntag in Franken, von U. Eschenbacher, 25. Oktober 2009
253. Vordenker für die Wirtschaft. Bei den Bayreuther Dialogen geht es um eine menschlichere Ökonomie, in: Nordbayerischer Kurier, von S. Schreibelmayer, 18. September 2009
254. Manager in der Vertrauenskrise. Universität Witten-Herdecke veranstaltet interdisziplinären Kongress für Corporate Governance, Interview mit dem DeutschlandRadio, von P. Leusch, 26. Juni 2008
255. Glaubwürdigkeit ist entscheidend, in: Frankenpost, von M. Will, 26. März 2008
256. Zukunftsvision: Einblick ins Mitarbeiter-Hirn, in: Focus Online, von S. Jommersbach, 25. Januar 2008
257. Gewinne machen und Gutes tun: Immer mehr Unternehmer in Deutschland wollen soziale Verantwortung übernehmen, in: Märkische Allgemeine, von U. Nettelstroth, 12. Juli 2007
258. Die gute Firma: Corporate Social Responsibility, in: FAZ-Hochschulanzeiger, von A. Jacoby, 87, 26–27; zugleich erschienen in: faz.net (2006)
259. Ein Fall für Quereinsteiger, in: Handelsblatt, von R. Sauer, Nr. 214, B7, 20. November 2006
260. Jetzt kommt die Moral. Mit Ethikrichtlinien polieren Unternehmen ihr Image auf, in: Die Zeit, von M. Ottenschläger, 2. Dezember 2005

261. Ethik verpflichtet, in: *acquisa. Das Magazin für Marketing und Vertrieb*, von A. Klähn, 53(6), 18–21 (2005)
262. *Wirtschaftsethik an deutschen Hochschulen*, Interview mit dem DeutschlandRadio Köln, *Campus & Karriere*, von M. Rimmele, 4. Juni 2005
263. Heinz Nixdorf Stiftung und Stiftung der Deutschen Wirtschaft starten gemeinsam das Projekt "Herausforderung Unternehmertum" – Stipendiaten aus Bayreuth, Erfurt, Münster und Stralsund Gewinner des ersten bundesweiten Ideenwettbewerbs, Pressemitteilung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, 3. März 2005
264. Unternehmensphilosophien unter der Lupe. Platon lässt grüßen, in: *Unicum Beruf*, 8(3), 24–25, von C. Wallendorf.
265. „Was es nicht gibt, ist eine Stelle“. Bayreuther Studenten trainieren einen Tag das Personalauswahlverfahren Assessment-Center, in: *Nordbayerischer Kurier*, von U. Eschenbacher, 25. Januar 2005
266. Die „Opel-Krise“ (10 min.), Live-Interview mit dem DeutschlandRadio Köln, 12. Dezember 2004
267. Von Sterbehilfe und mangelnden Spenderorganen: Sammelband der RUB-Medizinethiker, *Informationsdienst Wissenschaft*, 1. Dezember 2004
268. Geschäfte mit gutem Gewissen? Globale Wirtschaft und ethische Verantwortung (54 min.), Radio-Feature: Interview mit dem DeutschlandRadio Berlin (www.dradio.de/download/23508), von R. Grötter, 31. Oktober 2004
269. Kommunikation ist das A & O, Interview mit dem Nordbayerischen Kurier, von S. Gross, 13. Februar 2004
270. Gerechtigkeit: auf der Suche nach einem Gleichgewicht (57 min.), Interview mit dem Österreichischen Rundfunk ÖR1, ausgestrahlt am 25. Februar 2004
271. Kein Eid, nachdem das Kind im Brunnen liegt sowie Moralischer Sensibilisierung förderlich, in: *Handelsblatt Online*, 22. August 2003, zugleich erschienen in der *Wirtschaftswoche Online* (2003)
272. Die Kraft der Denker, in: *impulse*, von E. Prochnow, September 2003, 42–44

273. Schauspielen zwecklos. Uni Bayreuth organisiert ein Assessment-Center, in: Nordbayerischer Kurier, von S. Gross, 25. Februar 2003
274. Suche nach optimaler Betriebstemperatur. Gutes Betriebsklima ist wünschenswert und sinnvoll, in: Nordbayerischer Kurier, von S. Gross, 18. November 2002
275. Das Nadelöhr, auf das ich gewartet habe: Alexander Brink gehört zur Vorhut der Juniorprofessoren in Bayreuth. Sein Schwerpunkt ist die Unternehmensethik, in: Nordbayerischer Kurier, von S. Gross, 4. November 2002
276. Comeback der Werte. Unternehmen setzen auf Ethik, in: faz.net, ACCESS-Newsletter Young Professionals, von A. Jacoby, Juli 2002
277. Gesundheit und Soziale Institutionen im Spagat zwischen Ökonomie und Ethik. Aspekte sozialen Handelns in der Informationsgesellschaft am Beispiel der Altenpflege und des Arzt-Patient-Verhältnisses, Posterpräsentation auf der Fachtagung „Wirtschaftsethik in der Medizin: Wie viel Ökonomie ist gut für die Gesundheit?“, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, September 2002
278. Von der Corporate Governance zur Corporate Good Governance: Wertorientiertes und verantwortungsorientiertes Management, Posterpräsentation auf der DFG-Evaluation zum Graduiertenkolleg „Kriterien der Gerechtigkeit in Ökonomie, Sozialpolitik und Sozialethik“, Ruhr-Universität Bochum, Juni 2002
279. Globales Steuerungssystem, Pressemitteilung der Universität Witten/Herdecke, 24. Juni 2002
280. Planung eines Seniorenwohnheimes für alte und vorwiegend demente Bewohner, Konzeption und Strategiepapier des Diakonischen Werkes Hattingen-Witten für den Bau eines Seniorenwohnheimes, August 2001
281. Messagespräch, in: taz, 23. März 2001
282. Werte im Management, Live-Interview mit Radio CT, 16. März 2000
283. Manager im Gewissenskonflikt: Die Qual der Wahl: Ethik oder Effizienz. RUB-Dissertation entwirft Idealkonzept, Pressemitteilung der Ruhr-Universität Bochum, 16. März 2000

284. Die Qual der Wahl: Ethik oder Effizienz, in: Die Glocke, 21. März 2000
285. Philosoph und Börsianer, in: Witten Aktuell, 5. Juli 2000
286. Wer einmal lügt..., in: Die Zeit, von J. Paulus, 7. Dezember 2000
287. Philosophische Analyse und Bewertung des Shareholder-Value-Konzepts. Die ethische Legitimation der wertorientierten Unternehmensführung am Beispiel der SKW Trostberg AG, veröffentlichte Magisterarbeit unter www.diplom.de (1996)
288. Unternehmensethik unter führungspsychologischen Aspekten, veröffentlichte Diplomarbeit unter www.diplom.de (1994)

Veranstaltungen

Grundlagen-Veranstaltungen an der Universität Bayreuth (inkl. Evaluationen*)

1. Sportethik, Ring-Vorlesung gemeinsam mit W. Schmidt und M. Kurscheidt: WiSe 2013/2014, WiSe 2014/2015 (keine Evaluation), WiSe 2015/2016 (in Vorbereitung)
2. Sauberer Sport – Wirklichkeit oder Utopie. Ethische Überlegungen zum Breiten- und Leistungssport, Ring-Vorlesung gemeinsam mit W. Schmidt und M. Kurscheidt: WiSe 2012/2013 (keine Evaluation)
3. Theorien der Sozialen Marktwirtschaft, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2009/2010 (4.79/4.59)
4. Unternehmerisches Handeln in evangelischer Perspektive. Reflexionen zur EKD-Denkschrift, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: SoSe 2009 (4.50/4.43)
5. Angloamerikanische Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Seminar: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.69/4.54), WiSe 2010/2011 (Evaluation: 4.76/5.00), WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.45/4.64)
6. Gerechtigkeit, Seminar: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.13/4.28)
7. Integrierte Wirtschaftsethik und Transformation der ökonomischen Vernunft, Seminar: SoSe 2007 (Evaluation: 4.26/4.34)
8. Adam Smith, Seminar: SoSe 2006 (Evaluation: 4.18/4.21)
9. Unternehmens- und Wirtschaftsethik, Vorlesung: SoSe 2004 (Evaluation: 4.11/3.90), SoSe 2005 (Evaluation: 4.15/4.12), SoSe 2006 (Evaluation: 3.55/3.80), SoSe 2007 (Evaluation: 3.80/3.96), SoSe 2008 (Evaluation: 4.15/4.24), SoSe 2009 (Evaluation: 4.10/4.04), SoSe 2010 (Evaluation: 4.22/4.05), SoSe 2011 (Evaluation: 3.98/4.05), SoSe 2012 (Evaluation: 3.96/3.93), SoSe 2013 (Evaluation: 4.32/4.23), SoSe 2015 (Evaluation: 4.51/4.41)

* Bei dem ersten Wert handelt es sich um den Durchschnitt der Gesamtbewertung, bei dem zweiten Wert um den Durchschnitt einzelner Teilbewertungen (u.a. Fachkompetenz, didaktische Kompetenz, Verständlichkeit, Engagement) auf einer Skala von 1 (-) bis 5 (++)

10. Junioren treten in den Ring, Ringvorlesung gemeinsam mit den Bayreuther Nachwuchswissenschaftlern (BMBF-Programm Juniorprofessuren): SoSe 2003 (keine Evaluation)
11. Wirtschaftsethische Ansätze in sozialphilosophischer, ökonomischer und theologischer Perspektive, Blockseminar in Wallenfels gemeinsam mit J. Eurich: SoSe 2003 (Evaluation: 4.61/4.53)
12. Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik, Seminar: WiSe 2002/2003 (Evaluation: 4.15/4.21)
13. Einführung in die Philosophie, Ringvorlesung gemeinsam mit den Bayreuther PhilosophiekollegInnen: WiSe 2015/2016 (keine Evaluation)

Betriebswirtschaftliche Verzahnungsseminare an der Universität Bayreuth (inkl. Evaluationen)

14. Corporate Social Responsibility und Vertrauen in Kooperation mit der concern GmbH, Blockseminar gemeinsam mit M. Groß-Engelmann: WiSe 2014/2015 (Evaluation: 4,48/4,47)
15. Corporate Governance in diakonischen Einrichtungen, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2014/2015 (Evaluation: 4,75/4,60), WiSe 2015/2016 (Evaluation: 4,95/4,77)
16. Governance und Gesundheit, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.23/4.36), WiSe 2012/2013 (Evaluation: 4,86/4,63), WiSe 2013/2014 (Evaluation: 5,00/4,73)
17. Corporate Social Responsibility – Entwicklung eines CR-Indikators in Kooperation mit der concern GmbH, Blockseminar gemeinsam mit A. Fries: WiSe 2012/2013 (Evaluation: 4.44/4.37)
18. Corporate Governance in Non-Profit-Unternehmen: Vertrag, Versprechen und Supererogation, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2010/2011 (Evaluation: 4.71/4.62)
19. Ethik-Beratung, Blockseminar gemeinsam mit P. Axt: SoSe 2009 (Evaluation: 4.33/4.42)
20. Corporate Governance im Not-for-Profit-Sektor, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.35/4.41)

21. Corporate Governance und Unternehmensethik, Seminar: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.47/4.53), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.75/4.62), WiSe 2012/2013 (Evaluation: 4.64/4.44), SoSe 2015 (Evaluation: 5.00/4.87)
22. Governanceethik, Seminar WiSe 2007/2008 (Evaluation: 4.56/4.46)
23. Strategie und Führung in der Wissensökonomie, Blockseminar gemeinsam mit J. Fuchs: SoSe 2007 (Evaluation: 4.26/4.15), SoSe 2008 (Evaluation: 4.56/4.59), SoSe 2009 (Evaluation: 4.45/4.47), SoSe 2010 (Evaluation: 4.63/4.90), SoSe 2011 (Evaluation: 4.67/4.74), SoSe 2012 (Evaluation: 4.63/4.46), SoSe 2013 (Evaluation: 4.45/4.34), SoSe 2015 (Evaluation: 4.74/4.63)
24. Interessenkonflikte in der Unternehmensberatung im internationalen Kontext, Blockseminar gemeinsam mit P. Axt: SoSe 2007 (Evaluation: 4.57/4.67), SoSe 2008 (Evaluation: 4.43/4.47)
25. Corporate Social Responsibility, Blockseminar: WiSe 2006/2007 (Evaluation: 4.11/4.32), WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.21/4.59)
26. Vortragsreihe/Blockseminar „Ethik-Kodizes“, gemeinsam mit R. Schüßler: WiSe 2005/2006 (Evaluation: 4.33/4.27)
27. Leadership in Sozialen Institutionen, Blockseminar in Kooperation mit der Universität Heidelberg, Diakoniewissenschaftliches Institut und gemeinsam mit J. Eurich: WiSe 2005/2006 (keine Evaluation)
28. Ethik-Kodizes, Blockseminar: WiSe 2004/2005 (Evaluation: 4.71/4.55)
29. Ethik und Beratung, Blockseminar in Kooperation mit der Consulting-Akademie des Instituts für Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie verschiedenen Unternehmensberatungen und gemeinsam mit P. Axt: SoSe 2004 (Evaluation: 4.39/4.42), SoSe 2005 (Evaluation: 4.70/4.56), SoSe 2006 (Evaluation: 4.53/4.45)
30. Verantwortliches Sanierungsmanagement in der Biotechnologie, Blockseminar in Kooperation mit der Prologo LLC, Boulder (USA) und gemeinsam mit K. F. Puell, CEO, Prologo LLC: WiSe 2003/2004 (Evaluation: 4.85/4.65)

31. Leadership und Ethik in Netzwerkorganisationen, Blockseminar in Kooperation mit CSC Ploenzke und gemeinsam mit J. Fuchs: SoSe 2003 (Evaluation: 4.00/4.25), SoSe 2004 (Evaluation: 4.09/4.15), SoSe 2005 (Evaluation: 4.55/4.51), SoSe 2006 (Evaluation: 4.53/4.43)
32. Ethische Probleme im Management, Seminar: WiSe 2002/2003 (Evaluation: 4.46/4.39), SoSe 2003 (Evaluation: 4.42/4.48), WiSe 2003/2004 (Evaluation: 4.42/4.41), WiSe 2004/2005 (Evaluation: 4.50/4.47), WiSe 2005/2006 (Evaluation: 4.17/4.24), WiSe 2006/2007 (Evaluation: 4.33/4.41), WiSe 2007/2008, WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.44/4.37), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.00/4.17)

Volkswirtschaftliche Verzahnungsseminare an der Universität Bayreuth (inkl. Evaluationen)

33. Lehren aus der Finanzkrise, Seminar WiSe 2008/2009 (Evaluation: 5.00/4.73)
34. Grenzen des Ökonomischen: Pflege, Blockseminar gemeinsam mit A. Manzeschke: WiSe 2007/2008 (Evaluation: 4.71/4.58)
35. Schuldenkrisen in Entwicklungsländern, Blockseminar in Kooperation mit VWL I: Wirtschaftspolitik und gemeinsam mit C. Bauer: WiSe 2006/2007 (Evaluation: 4.73/4.51)
36. Finanzkrisen in Schwellenländern, Blockseminar in Kooperation mit VWL I: Wirtschaftspolitik und gemeinsam mit C. Bauer: WiSe 2005/2006 (Evaluation: 4.59/4.39), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.67/4.31)
37. Ökonomische und ethische Aspekte von Währungskrisen, Blockseminar in Kooperation mit VWL I: Wirtschaftspolitik und gemeinsam mit C. Bauer: WiSe 2003/2004 (Evaluation: 4.14/4.23), WiSe 2004/2005 (Evaluation: 4.18/4.20)

Praxis-Seminare und Think Tanks an der Universität Bayreuth (inkl. Evaluationen)

38. Think Tank, Blockseminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2015/2016, SoSe 2016 (in Vorbereitung)

39. Think Tank „CR@Daimler“ (Daimler), Blockseminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2014/2015, SoSe 2015 (in Vorbereitung)
40. Think Tank „CSR in Global Telecommunication“ (Blackberry), Blockseminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2013/2014, SoSe 2014
41. Think Tank „Humanitarian Leadership“ (International Committee of the Red Cross), Blockseminar gemeinsam mit D. Rohrman: WiSe 2012/2013, SoSe 2013
42. Stakeholdermanagement in Kooperation mit der Daimler AG, Blockseminar mit W. Heger und M.-A. Bürgel (Daimler): WiSe 2012/2013 (Evaluation: 4,41/4,42), WiSe 2013/2014 (Evaluation: 4,89/4,57), WiSe 2014/2015 (Evaluation: 4,88/4,68), WiSe 2015/2016 (in Vorbereitung)
43. Think Tank „Private Wealth Management“ (Deutsche Bank AG), Blockseminar gemeinsam mit D. Rohrman und M. Müller: WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.33/3.99), SoSe 2012 (Evaluation: 4.27/4.45)
44. Ethisches Investment (Deutsche Bank AG), Blockseminar gemeinsam mit M. Müller: WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.35/4.38)
45. Compliance und Integritätsmanagement: Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption (Siemens AG), Blockseminar gemeinsam mit S. Hoffmann-Kuhnt: SoSe 2011 (Evaluation: 4.48/4.43), SoSe 2012 (Evaluation: 4.57/4.41) und gemeinsam mit T. Landrock: SoSe 2013 (Evaluation: 4.50/4.51)
46. Compliance und Forensic Investigation (Siemens AG), Blockseminar gemeinsam mit S. Hoffmann-Kuhnt: SoSe 2010 (Evaluation: 4.64/4.59)
47. Mergers & Acquisitions und Unternehmensethik (Daimler AG), Blockseminar gemeinsam mit H.-M. Huber: SoSe 2010 (Evaluation: 4.80/4.64)
48. Think Tank „novalux: Aufbau einer wirtschaftsethischen Marke“, Blockseminar gemeinsam mit D. Rohrman und M. Sambauer: SoSe 2009 (Evaluation: 4.71/4.53), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 5.00/4.51), SoSe 2010 (Evaluation: 4.50/4.36), WiSe 2010/2011 (Evaluation: 4.25/4.29), SoSe 2011 (Evaluation: 4.20/4.08)

49. Think Tank “The Organisation | Corporate Network”, Blockseminar gemeinsam mit D. Rohrman: SoSe 2008 (keine Evaluation: Pilotprojekt), WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.50/4.08), SoSe 2009 (Evaluation: 4.17/4.21), WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.33/4.02), SoSe 2010 (Evaluation: 4.22/4.24), WiSe 2010/2011 (Evaluation: 5.00/4.72), SoSe 2011 (Evaluation: 4.67/4.44)

Grundlagen-Veranstaltungen (externe Lehraufträge) (inkl. Evaluationen)

50. Angloamerikanische Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Blockseminar im Rahmen der permanenten Gast-Professur, Universität Witten/Herdecke: Seminar WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.5), WiSe 2010/2011 (Evaluation: 4.7), WiSe 2011/2012 (Evaluation: 4.7), WiSe 2012/2013 (Evaluation: N.N.), WiSe 2013/2014 (Evaluation: N.N.), WiSe 2014/2015 (Evaluation: 5.0)
51. Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Blockseminar im Rahmen der permanenten Gast-Professur, Universität Witten/Herdecke: WiSe 2008/2009 (Evaluation: 4.75)
52. Ethik und Ökonomik im interdisziplinären Diskurs: Sozialphilosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik, Blockseminar gemeinsam mit J. Eurich, Ruhr-Universität Bochum/Priesterseminar Bochum: WiSe 2003/2004
53. Wirtschaftsethik, Blockseminar, Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim/Ruhr 2004
54. Wirtschaftsphilosophie, Blockseminar, FernUniversität Hagen: SoSe 2003, SoSe2004, SoSe2005
55. Interdisziplinäre Kriterien der Gerechtigkeit, Blockseminar gemeinsam mit J. Eurich, Ruhr-Universität Bochum: WiSe 2002/2003

Betriebswirtschaftliche Verzahnungsseminare (externe Lehraufträge) (inkl. Evaluationen)

56. Corporate Governance und Unternehmensethik, Blockseminar im Rahmen der permanenten Gast-Professur, Universität Witten/Herdecke: SoSe 2009 (Evaluation: 5.00), SoSe 2010 (Evaluation: 4.40), SoSe 2011 (Evaluation: N.N.), SoSe 2012 (Evaluation: N.N.), SoSe 2013 (Evaluation: 4.83), SoSe 2014 (Evaluation: N.N.), SoSe 2015 (Evaluation: N.N.)

57. Wirtschaftsethische Fragestellungen im Rahmen der Corporate Governance, eintägige Blockseminar im Rahmen der Ring-Lehrveranstaltung „Theorie und Praxis der Corporate Governance“, Universität Witten/Herdecke
58. Leadership in Sozialen Institutionen, Blockseminar in Kooperation mit der Universität Heidelberg und Diakoniewissenschaftliches Institut und gemeinsam mit J. Eurich: WiSe 2005/2006
59. Unternehmensethik als Erfolgsfaktor? Grundlagen und Anwendungsformen, Blockseminar, Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim/Ruhr 2005
60. Die ethische Bewertung einer Fusion, Blockseminar gemeinsam mit O. Karitzki, Universität Witten/Herdecke: SoSe 2001

Volkswirtschaftliche Verzahnungsseminare (externe Lehraufträge) (inkl. Evaluationen)

61. Finanzkrisen in Schwellenländer, Blockseminar in Kooperation mit der Universität Trier: WiSe 2009/2010 (Evaluation: 4.67/4.31)
62. Gleichheit und Ungleichheit: Gerechtigkeitsfragen in modernen Gesellschaften, Vorlesung gemeinsam mit C. Frey, J. Althammer und J. Eurich, Ruhr-Universität Bochum: SoSe 2003

Vorträge

Hearings

1. From Hired Hands to Higher Aims: Gedanken zum Leadership Excellence Institute Zeppelin, Hearing zur Besetzung der Institutsleitung und den Lehrstuhl des interdisziplinären „Leadership Excellence Institute Zeppelin | LEIZ“, Zeppelin Universität (10/2012) (Short List)
2. Enlightened Corporate Governance, Hearing zur Besetzung einer W3-Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensethik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Hamburg (4/2010) (Listenplatz 3)
3. Enlightened Corporate Governance: A Promised Based Theory of the Firm, Hearing zur Besetzung einer W3-Professur für Wirtschaftsethik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität St. Gallen (12/2009) (Short List)
4. Normatives Stakeholdermanagement: Eine governancetheoretische Rekonstruktion, Hearing zur Besetzung einer W2-Lehrprofessur für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth (4/2008) (Listenplatz 1: Ruf angenommen)
5. Corporate Governance und spezifische Investitionen: eine institutionenökonomische Analyse, Hearing zur Besetzung einer W3-Stiftungs-Professur für Unternehmensführung, Wirtschaftsethik und gesellschaftlichen Wandel, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Witten/Herdecke (6/2007) (Short List)
6. Ethik mit ökonomischer Methode: Governancetheoretische Überlegungen zur Verbindung von Agency-Theorie und Stakeholdermanagement, Hearing zur Besetzung einer W3-Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Eichstätt-Ingolstadt (7/2006)
7. Normative Strategiekonzepte: Zur moralischen Verantwortung des Top-Managements durch wertorientierte Unternehmensführung, Hearing zur Besetzung einer W3-Gast-Professur, Zentrum für Interdisziplinäre Studien, Universität Duisburg (11/2005)

8. Führung durch Anerkennung. Normative Implikationen von Shareholder-Value-Management, Hearing zur Besetzung einer C4-Stiftungsprofessur für Unternehmens- und Wirtschaftsethik, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Kassel (7/2004)
9. Ethik der Corporate Governance: Zum Verhältnis von Shareholder-Value-Management und gesellschaftspolitischer Verantwortung in Theorie und Praxis, Hearing zur Besetzung einer Juniorprofessur für Angewandte Ethik, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth (6/2002) (Listenplatz 1: Ruf angenommen)

Keynotes

10. Unternehmerische Verantwortung zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Kooperationstagung „Reformation und Unternehmertum“, Bad Boll (10/2016) (in Vorbereitung)
11. Der Ehrbare Kaufmann als Leitfigur für Familienunternehmen, OWL-ManagementKolloquium 2015 „Ethik der Unternehmens- und Personalführung“, Institut für Familienunternehmen – Ostwestfalen-Lippe (IFUn), Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld, Bielefeld (10/2015)
12. „Ehrbarer Kaufmann“ im Jahr 2015: Der Mittelstand sollte das Thema unternehmerische Verantwortung strategisch angehen, Keynote bei den HelfRecht-Praktikertagen, Bad Alexandersbad, (3/2015)
13. Unternehmen in Verantwortung – CSR als Transmissionsriemen für nachhaltiges Wirtschaften, ADMIRE A³ – Strategische Allianz Demografiemanagement, Innovationsfähigkeit und Ressourceneffizienz am Beispiel der Region Augsburg, Bayreuth (10/2014)
14. T-Systems T-Talk: Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting mit WeSustain | Roadshow, Keynote „Corporate Social Responsibility zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Frankfurt und München (09/2014 und 10/2014)
15. Vom Ehrbaren Kaufmann zur Corporate Social Responsibility (Eröffnungsvortrag), Verantwortungspartner Saarland und IHK Saarland, Verantwortung übernehmen – Zukunft gestalten. Unternehmerisches Engagement als Erfolgsfaktor, Saarbrücken (3/2014)

16. Verantwortung neu denken! (Keynote), MMM-Denkfabrik | MMM Club für Moderne Markt-Methoden in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung, „Verantwortung neu denken“, Berlin (11/2013)
17. Über den Ehrbaren Kaufmann (Dinner Speech), DNWE Jahrestagung 2013 „Nachhaltige Entwicklung – Integrität – Verantwortung: Leitthemen der Wirtschaftsethik“, Berlin (6/2013)
18. Vom Ehrbaren Kaufmann zur Corporate Social Responsibility (Keynote), 1. Bayerischer CSR-Tag, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, München (6/2013)
19. Lehren und Lernen über CSR (Hauptvortrag), Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Dialog Wirtschaft-Wissenschaft, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen und Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (12/2012)
20. Markt und Moral (Abendvortrag): Über die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, KSB AG, Pegnitz (9/2012)
21. Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand – Herausforderungen für gute CSR-Beratung (Hauptvortrag), 2. Vernetzungstreffen im Rahmen der Eröffnung „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand - CSR in KMU“ Veranstaltung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Berlin (4/2012)
22. Soziale Verantwortung im Mittelstand (Abendvortrag), Festvortrag zum 25. Jubiläum der Betriebswirte des Handwerks Oberfranken, Handwerkskammer für Oberfranken, Bayreuth (4/2010)
23. Ethics and Corporate Governance. The Economic Bases of Normative Corporate Governance (Keynote), International Conference on “Ethical Aspects of Management in Theory and Practice (E-AMTP)”, Berlin (5/2006)
24. Moralische Verantwortung und persönlicher Egoismus in der Wirtschaft – Ein Widerspruch! Können Manager moralisch sein? (Keynote), Partneranlass der Alimentana Sista Holding, Swiss Re Zürich (12/2005)

25. Zur freiwilligen Selbstverpflichtung des Rechtsanwalts: eine institutionenökonomische Analyse, Erwiderung auf die Laudatio von M. W. Huff anlässlich der Preisverleihung zum gleichnamigen Essay, Kammertag der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main, Frankfurt (11/2005)
26. Shareholder-Value-Management und Ethik? (Keynote), 29. Congress der Controller, München (5/2004)

Invited Papers

27. Diakoniewissenschaft als interdisziplinäre Wissenschaft, Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Bielefeld (6/2015)
28. Shared Value Sponsoring: Vom Risiko zur Chance, Fachtagung Sponsoring: Die Risikodimension des Sponsorings, Daimler AG, Stuttgart (10/2014)
29. Korreferat zum Referat von B. Irlenbusch und A. Neschen: Zur Bedeutung der Experimentellen Wirtschaftsforschung für die Wirtschaftsethik – Dargestellt an Beispielen zur Korruptionsforschung, Behavioral Business Ethics – Verhaltensökonomische und ordnungsethische Perspektiven, 1. Frankfurter Tagung zur Wirtschaftsethik im Rahmen des Exzellenz Clusters „Normative Ordnungen“, Frankfurt (10/2013)
30. Governance, German Philosophical Association, Subgroup Business Ethics, Topic: “Wirtschaftsethik” as Contribution and Alternative from German-Speaking Philosophy to Business and/or Economic Ethic(s), XIII. World Congress of Philosophy (gemeinsam mit Arne Manzeschke), Athen (8/2013)
31. Was heißt Interdisziplinarität im Kontext von Diakoniemanagement als Wissenschaft?, Wissenschaftssystematisches Symposium, Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Bielefeld (6/2013)
32. Good Governance: Aufsichtsratspflichten im Lichte der ISO 31000, St. Galler CSR-Tage 2012, St. Gallen (2/2012)
33. Die Weisheit der Vielen: Unternehmensethik und dezentrale Governance, XXII. Deutscher Kongress für Philosophie, Kolloquium „Ökonomische und außerökonomische Gründe in der Unternehmensethik“, München (9/2011)

34. Wettbewerbsvorteil „Unternehmerische Verantwortung“, XIII. Kongress für Familienunternehmen „Zusammenhänge“ (gemeinsam mit M. Delbrück), Witten (2/2011)
35. Verantwortung nicht gegen, sondern mit der Wirtschaft, 4. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg, Bamberg (4/2010)
36. Corporate Responsibility im Mittelstand: Mit Ethik zum Erfolg, XII. Kongress für Familienunternehmen „Zukunftsmusik“ (gemeinsam mit M. Delbrück), Witten (2/2010)
37. The Nature of the Firm: From Contract to Promise – A Promised Based Theory of the Firm, 6. Konstanzer Rundgespräch, Konstanz (12/2009)
38. Soziale Marktwirtschaft in der Wirtschaftskrise: Zukunft- oder Auslaufmodell?, II. Herbstakademie „Gesundheitswesen und Wirtschaftskrise“ (12/2009)
39. Familienunternehmen als Vorbild für die Gesellschaft, XI. Kongress für Familienunternehmen „Perspektiven Entscheiden“, Witten (2/2009)
40. Netzwerkgovernance und psychologische Verträge, 5. Konstanzer Rundgespräch, Konstanz (12/2008)
41. Ökonomie, Diskurs und Governance: Verantwortungsvolle Corporate Governance, XXI. Deutscher Kongress für Philosophie, Kolloquium „Die Lebenswelt, der Markt und die Wirtschaftsethik“, Essen (9/2008)
42. Normatives Stakeholdermanagement: Eine governancetheoretische Rekonstruktion, „Expertenhearing Netzwerkgovernance: Governanceformen globaler Gesellschaften (CSR, Stakeholdermanagement und Politiknetzwerke)“, Hamburg (4/2008)
43. Aktionäre, Manager und Aufsichtsräte als Unternehmer? Eine risiko- und governancetheoretische Betrachtung zur Rechtfertigung von Residualansprüchen in managergeführten Unternehmen, Kolloquium „Vom Nutzen und Nachteil des Unternehmertums“, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (3/2008)
44. A Normative Theory of the Firm: Spezifität als moralökonomische Legitimation für Anspruchsgruppen, Öffentliches Kolloquium der Zentralen Einrichtung für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsethik, Leibnitz-Universität Hannover (1/2008)

45. Propagierte Werte, ernüchternde Realität – Schein und Sein der Verantwortung in Unternehmen auf dem Prüfstand, atunis-Gipfelgespräche, Oberaudorf (10/2007)
46. Jon Elsters „Local Justice“: Kritische Anmerkungen und Weiterentwicklungen, Korreferat zu I. Pies und J. Viebranz, Wittenberg-Zentrum Leucorea, Wittenberg (9/2007)
47. A Normative Theory of the Firm: Spezifität als moralische Legitimationsgrundlage für Anspruchsgruppen, Jahrestagung des Ausschusses „Wirtschaftswissenschaften und Ethik“ im Verein für Socialpolitik, Walter Eucken Institut, Freiburg (3/2007)
48. Corporate Identity und Corporate Governance als handlungstheoretische Voraussetzung von CSR, Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Wissenschaftliche Kommission Wissenschaftstheorie, Workshop „Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensethik“, Ludwig-Maximilian-Universität München (gemeinsam mit M. S. Abländer) (3/2007)
49. Wirtschaftsethische Fragestellungen im Rahmen der Corporate Governance, dreistündiges Seminar im Rahmen der Lehrveranstaltung „Corporate Governance“, Universität Witten-Herdecke (1/2007)
50. Unternehmen nutzen Werte: Der Weg zum effizienten Wertemanagement, atunis-Gipfelgespräche, Kloster Seeon (10/2006)
51. A Normative Theory of the Firm: Spezifität als moralische Legitimationsgrundlage für Anspruchsgruppen, Workshop „Privat/Öffentlich: Zur Politischen Ökonomie der Verschiebung innerhalb dieser Dimension“, Zeppelin Universität, Friedrichshafen (9/2006)
52. Der Sozialmarkt im normativen Konflikt, Korreferat zu M. Schramm, Akademie Franz Hitze Haus, Münster (12/2005)
53. Alfred Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“, Korreferat zu W. Reese-Schäfer, Wittenberg-Zentrum Leucorea, Wittenberg (9/2005)
54. Integration von wirtschafts- und unternehmensethischen Themen in die universitäre Ausbildung, Tagung der Evangelischen Akademie der Pfalz, des ifwu und der Bayreuther Lokalgruppe des studentischen Netzwerkes für Wirtschafts- und Unternehmensethik (sneep), Kaiserslautern (4/2005)

55. Shareholder-Value-Management und Ethik: Warum Unternehmen Geld verdienen können, ohne den Respekt vor Menschen zu verlieren!, Stiftung Haus Wienemann, Worms (6/2004)
56. Wertorientierte Unternehmensführung, Consulting-Akademie 2004 „Werte- und Reputationsmanagement“, Kaiserslautern (5/2004)
57. Management und Anerkennung, Ausschuss Wirtschaftsethik der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, München (12/2003)
58. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: die institutionenökonomischen Voraussetzungen der Pflege, Akademie-Tagung „Wie wird sich die Versorgung des Gesundheitssystems entwickeln? Zur Zukunft der solidarischen Grundversorgung“, Evangelische Akademie Mülheim an der Ruhr (3/2003)
59. Value-Based-Responsibility (VBR). Ergebnisse der Experteninterviews bei der Degussa AG, Präsentation vor dem Vorstand der Degussa AG, Düsseldorf (10/2002)

Call-For-Papers

60. Enlightened Stakeholder Contract Theory, Wissenschaftliche Kommission Wissenschaftstheorie im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (WK WISS), Berlin (3/2010)
61. Die Bedeutung von Versprechen für das Stakeholder-Management in Nonprofit-Organisationen, 9. Internationales NPO-Forschungscolloquium „Stakeholder-Management in Nonprofit-Organisationen. Theoretische Grundlagen, empirische Ergebnisse und praktische Ausgestaltungen“, Göttingen (gemeinsam mit A. Manzeschke) (3/2010)
62. CSR as Crucial Factor for Improving Long-term Financial Prospects, EBEN International Research Conference on „Finance & Society in Ethical Perspective“, Università degli Studi di Bergamo, Bergamo, Italien (gemeinsam mit M. S. Abländer) (6/2007)
63. Corporate Governance, Agency Theory and Ethics: Revisiting the German Code of Corporate Governance, 19th Annual EBEN Conference "Ethics in and of Global Organisations", Haus der Industrie, Wien (9/2006)

64. Corporate Social Responsibility: A New Challenge for Corporate Identity and Corporate Governance, EBEN International Research Conference on „Normative Foundations of Corporate Responsibility”, School of Management – St. Petersburg State University, St. Petersburg, Russland (6/2006)
65. Social and Corporate Participation: Within a Normative Stakeholder Management, EBEN International Research Conference on „Ethics in Leadership: Ethical Challenges in Economic, Political, and Social Reality”, Estonian Business School, Tallinn, Estland (6/2005)
66. Shareholder-Management and Stakeholder-Management: An Empirical Analysis at the Top-Management-Level of Degussa AG and E.ON AG, International Conference on “Corporate Social Responsibility“, Humboldt Universität Berlin (10/2004)
67. Pluralismus als Herausforderung der Ökonomie: Überlegungen zum Ausgleich pluraler Stakeholderansprüche durch normatives Stakeholdermanagement, Jahrestagung der Societas Ethica, „Pluralismus in Europa – Pluralism in Europe?“, Ljubljana, Slowenien (gemeinsam mit J. Eurich) (8/2004)
68. Management und Gerechtigkeit, VII. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie „Gerechtigkeit: auf der Suche nach einem Gleichgewicht“, Salzburg (gemeinsam mit J. Eurich) (2/2004)
69. Zum Verhältnis von Shareholder-Value-Management und gesellschaftspolitischer Verantwortung – eine empirische Studie im Top-Management, DNWE Jahrestagung 2002 „Corporate Citizenship“, Deutsche Lufthansa Bildungszentrum Seeheim-Jugenheim (4/2002)

Sonstige Vorträge

70. Verantwortung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Herausforderungen für Service Clubs, Clubabend der Lions Bayreuth-Kulmbach, Bindlach (11/2015)
71. Gemeinsam Attraktivität steigern | Verantwortungs-Kompass für unsere Region, Informationsveranstaltung für die Gemeinde Altenkunstadt sowie die Städte Weismain und Burgkunstadt, Weismain (gemeinsam mit E. Ströhl) (9/2015)

72. Grundlagen nachhaltiger Unternehmensführung | Nachhaltigkeit in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie, Workshop für GeschäftsführerInnen, vbw | Verband der bayerischen Wirtschaft, Nürnberg (4/2015)
73. Werte in Familienunternehmen, Unternehmer-Dialog der Forschungsstelle für Familienunternehmen der Universität Bayreuth bei der Scherdel GmbH, Marktredwitz (2/2015)
74. Corporate Social Responsibility zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Regionale Lehrerfortbildung RLFB, Veitshöchheim (2/2015)
75. CSR: Anspruch und Wirklichkeit. Herausforderungen für Service Clubs, Strategietagung der deutschen Lions, Berlin (gemeinsam mit M. Groß-Engelmann) (1/2015)
76. CSR und Werte in Familienunternehmen, Intensivseminar „Familienunternehmen im unternehmensethischen Blickpunkt“ der Konrad-Adenauer-Stiftung (11/2014)
77. Impulsvortrag CSR, CSRegio-Präsentation bei der IHK Aschaffenburg, Aschaffenburg (9/2014)
78. Vom Ehrbaren Kaufmann zur Corporate Social Responsibility, Sondervorlesung für Ehrenamtliche der Initiative „Türen Öffnen“ des ZAB - Zentrum Aktiver Bürger, Bayreuth (4/2014)
79. Studiengang Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth, 3. Bayreuther Hochschulinformationstag, Bayreuth (2/2014)
80. CSR im Profifußball, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Sportethik“, Bayreuth (12/2013)
81. CSR – Unternehmerischer Erfolg durch soziale Verantwortung, Verein Wirtschaftsregion Hochfranken und VHS Landkreis Hof, Hof (4/2013)
82. Einführung Corporate Social Responsibility, Erste Bayreuther Porzellanfabrik Walküre Siegmund Paul Meyer GmbH, Bayreuth (4/2013)
83. Unternehmer im Dilemma: Wie viel CSR können wir uns leisten?, CSR Treff im social impact lab der gemeinnützigen iq consult GmbH, Berlin (4/2013)
84. CSR im Profifußball, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Sauberer Sport – Wirklichkeit oder Utopie. Ethische Überlegungen zum Breiten- und Leistungssport“, Bayreuth (1/2013)

85. Berufseinstieg für Geisteswissenschaftler, Seminar „Angewandte Linguistik“, Bayreuth (12/2010)
86. Empirische Studie „Unternehmerische Verantwortung 2010“, 16. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2010)
87. Enlightened Corporate Governance, 16. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2010)
88. Enlightened Corporate Governance, PEUK-Vortrag mit Korreferat von Christian Strenger (DWS), Universität zu Köln (10/2010)
89. Projekte am Standort Bayreuth, Jahrestreffen Förderwerk Klaus Murmann, Berlin (2/2010)
90. The Unfulfilled Promise. Über die Kunst des Managements, Versprechen zu geben und zu brechen. Antrittsvorlesung an der Universität Bayreuth (12/2009)
91. Normative Theorie der Unternehmung – Von der Ökonomik zur philosophischen Ethik, 15. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2009)
92. Strategische Philanthropie – The Business Case, 15. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2009)
93. Ethik im Management – Illusion oder Perspektive, Kiwanis-Club Wiesbaden, Kloster Eberbach (10/09)
94. Studiengang Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth, 2. vhb Ethics Education Workshop: Können Hochschulen verantwortungsvolles Wirtschaften lehren?, München (6/2009)
95. Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik, 14. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2008)
96. Daimler Sustainability Dialog, Daimler-Benz Museum, Untertürkheim (11/2008)
97. Managementethik: Zwischen Gewinn und Moral, Network.21 „Verkauf ich meine Seele? Individuelles Wertesystem im Spannungsfeld zur Unternehmensethik“, Thomas-Morus-Akademie, Bensberg (9/2008)

98. Strategische Philanthropie – Mit Moral zum Erfolg, Symposium „Kapital & Moral – Die Verantwortung der Sparkassen für die Gesellschaft“, Sparkasse Bayreuth (5/2008)
99. 1st Global Reunion Global Management Consultants Network, Barcelona (4/2008)
100. Corporate Responsibility global betrachtet: vom kurzfristigen Kommunikationserfolg zur nachhaltigen Strategie, Roundtable, Text 100 und Wilde & Partner, München (12/2007)
101. Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik, 13. Herbstakademie für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten (11/2007)
102. Ethik im Mittelstand: Was kann der Mittelstand von den DAX-Konzernen lernen? 92. Tagung des betriebswirtschaftlichen Arbeitskreises, Brauerei Gebr. Maisel KG, Bayreuth (10/2007)
103. Soll soziales Engagement für DAX-Unternehmen verpflichtend sein?, Experten-Studie bei der Deutschen Debattier-Meisterschaft, Universität Bayreuth (6/2007)
104. Mit Moral zum wirtschaftlichen Erfolg, Politischer Aschermittwoch der CSU (Ortsverband Pegnitz) (2/2007)
105. A Normative Theory of the Firm, 20. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität Kassel (11/2006)
106. Verhaltenskodizes – ein unternehmensethischer Überblick, Präsentation auf dem Young-Leaders-Seminar „Corporate Citizenship in der Praxis: Das Beispiel Korruptionsprävention“, Wittenberg-Zentrum Leucorea, Wittenberg (5/2006)
107. Jahrestagung anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Ausschusses Wirtschaftswissenschaft und Ethik, Verein für Socialpolitik, Universität Hohenheim, Hohenheim (3/2006)
108. Die Ökonomisierung schreitet voran (...): Der ökonomische Imperialismus in Politik, Recht, Gesundheitswissenschaft und Kirche, Präsentation auf der Gesamtkonferenz „Gott, Geld und die Kirche: Wie die Ökonomisierung das kirchliche Leben verändert“, Erlangen (1/2006)
109. Corporate Governance und Ethik, Workshop „Unternehmensethik“, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld (12/2005)

110. Albert O. Hirschmans „Rhetorik der Reaktion“: Kritik an der Wirtschafts- und Unternehmensethik und Empfehlungen für Wissenschaft und Management, Forschungskolloquium „Philosophy & Economics“, Universität Bayreuth (11/2005)
111. Karriere mit Philosophy & Economics. Berufsbefähigung und Berufseinstieg, Vortrag für das Erstsemester „Philosophy & Economics“, Turnerschaft Munichia Bayreuth (11/2005)
112. Wie Führungskräfte zu Vorbildern werden: Brauchen wir einen wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex für Manager?, Workshop auf den II. Bayreuther Dialogen 2005 „Erfolgsmodell Deutschland – Was sind unsere Werte wert?“, Universität Bayreuth (11/2005)
113. Tragen Unternehmen eine gesellschaftspolitische Verantwortung? Philosophy & Economics, Ferien-seminar für vielseitig Interessierte und begabte Gymnasiasten 2005, Universitätstag in Bayreuth (7/2005)
114. Haben Top-Manager ein moralisches Gewissen? Was Wirtschaftsführer über Moral denken (sollten), Katholische Deutsche Studentenverbindung „Langobardia“, München zu Bayreuth CV, Bayreuth (6/2005)
115. Sollen wissenschaftliche Veröffentlichungen, die mit öffentlichen Geldern bezahlt wurden, frei verfügbar sein?, 1. Bayreuther Professorendebatte, Universität Bayreuth (11/2004)
116. Mit Shareholder-Value-Management zu mehr Solidarität?!, Workshop auf den I. Bayreuther Dialogen 2004 „Die Solidarität ist tot – Es lebe die Solidarität“, Universität Bayreuth (11/2004)
117. Betriebsklima, Unternehmenskultur und Unternehmensethik in der Praxis. Wie Manager mit „weichen Faktoren“ erfolgreich führen, Lehrerkollegium der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth (Kaufmännische Berufsschule) (12/2003)
118. Vermeidung von Exklusion als Managementauftrag. Normatives Stakeholdermanagement und Vitalitätskriterium als Leitidee verantwortlicher Unternehmensführung, Forschungskolloquium „Philosophy & Economics“ Universität Bayreuth (12/2003)
119. Zur Moral der Manager. Wie gut steht es mit unseren Führungskräften?, Vorstellung der Bayreuther „Juniorprofessoren“ Universität Bayreuth (7/2003)

120. Exklusion und Inklusion: Anerkennung als Voraussetzung gesellschaftlicher und unternehmerischer Teilhabe, 15. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik „Liberalismus und Kommunitarismus“ Universität Oldenburg (6/2003)
121. Pflegefall „Pflege“: die Implementierungsfälle, Halbjahrestagung des Graduiertenkollegs „Kriterien der Gerechtigkeit“, DGB Bildungswerk e. V. Hattingen (1/2003)
122. Institutionenökonomische Paradoxien in der Pflegeethik: Warum wir nicht können, was wir sollen, Forschungskolloquium „Philosophy & Economics“, Universität Bayreuth (1/2003)
123. Neue Institutionenökonomie und Pflegemanagement: Pflegeparadoxien in doppelten Prinzipal-Agenten-Strukturen, 14. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik Institut für Wirtschaft und Ökologie, Universität St. Gallen (IWÖ-HSG) (11/2002)
124. Corporate Good Governance: Eine „kritische“ Analyse des strategischen Managements, 12. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität Heidelberg (2/2002)
125. Das Vitalitätskriterium als Heuristik zur ethischen Bewertung von Fusionen, 11. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität St. Gallen (7/2001)
126. Value-Based-Responsibility: Beyond Shareholder-Value-Management, 11. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität St. Gallen (7/2001)
127. Psychoanalyse und Anlegerverhalten oder wie man mit Sigmund Freud die Börse erklären kann: Vom Wesen der Angst und ihrer pathologischen Wirkung, Akademediskurs, Universität Witten/Herdecke (6/2001)

Accepted Papers without Attendance

128. Corporate Governance and Business Ethics, 2nd Annual Australasian Business Ethics Network (A-BEN) Conference, Melbourne (gemeinsam mit J. Knopf) (2012)
129. Ethics and Mergers & Acquisitions, ISBEE Conference, Hongkong Conference (gemeinsam mit O. Karitzki) (2003)

Wissenschaftliches Engagement

Lehraufträge

Zeppelin Universität, Wirtschaft, Kultur und Politik (seit 2011)

Universität Basel, Advanced Study Center und Centre for Philanthropy Studies (CEPS) (seit 2011)

Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement (IDM) (seit 2010)

Universität Witten/Herdecke und Institut für Wirtschaft und Politik Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (2001, 2006 und seit 2008)

Universität Trier, Ökonomische Fakultät (2009)

Universität Heidelberg, Theologische Fakultät und Diakoniewissenschaftliches Institut (2005)

FernUniversität Hagen, Philosophische Fakultät (2003 bis 2005)

Ruhr-Universität Bochum, Wirtschaftswissenschaftliche und Theologische Fakultät (2002 bis 2004)

Mitgliedschaften

Forschungsstelle für Familienunternehmen (FoFamU) (seit 2014)

Management Manufaktur AG (Gründungsmitglied) (seit 2011)

Forschungsstelle für Wirtschaftsrecht, Unternehmens- und Medizinethik (FoWUM) (Gründungsmitglied) (2010 bis 2014)

Wissenschaftliche Kommission „Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft“ (WK WEW) (seit 2010)

Universitätsverein Bayreuth e.V. (seit 2010)

Global Management Consultants Network AG (GMCN) (Gründungsmitglied) (2008 bis 2011)

Verein für Socialpolitik – Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (VFS) (seit 2007)

Ausschuss „Wirtschaftswissenschaften und Ethik“ im Verein für Socialpolitik – Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (seit 2007)

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (seit 2007)

Institut für Ethik in der Praxis e.V. (seit 2006)

Deutsche Gesellschaft für Philosophie (Arbeitsgruppe für Wirtschaftsethik und Wirtschaftskultur) (DGPhil) (seit 2005)

Förderverein Philosophy & Economics (Gründungsmitglied) (seit 2004)

Deutsche Gesellschaft Juniorprofessur e. V. (seit 2004)

European Society for Research in Ethics (Societas Ethica) (seit 2004)

Förderverein Juniorprofessur e. V. (2004 bis 2008)

Deutscher Hochschulverband (DHV) (seit 2003)

Institut für Wirtschafts- und Unternehmensethik (ifwu) (Gründungsmitglied) (2003 bis 2006)

Vereinigung Bochumer Wirtschaftswissenschaftler e. V. (BOWI) (seit 2002)

Forschungsinitiative „Ethik & Soziale Institutionen“ (FESI) (Gründungsmitglied) (2002 bis 2008)

Schmalenbach-Gesellschaft (SBG) (seit 2000)

Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum für Wirtschafts- und Unternehmensethik (BF) (seit 2000)

Bochumer Roundtable zur angewandten Ethik (BoRo) (Gründungsmitglied) (1999 bis 2004)

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e. V. (DNWE) (seit 1996)

European Business Ethics Network (EBEN) (seit 1996)

Gutachterliche Tätigkeiten von referierten Zeitschriften und Buchreihen

International Studies of Management and Organization (ISMO) (seit 2012)

Voluntary Sector Review (seit 2012)

Analyse & Kritik (seit 2011)

Industrielle Beziehungen: Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management (IndBez) (seit 2011)

European Management Journal (EMJ) (seit 2010)

Ethical Economy. Studies in Economic Ethics and Philosophy (seit 2010)

Business Ethics Quarterly (BEQ) (seit 2009)

Diaconia – Journal for the Study of Christian Social Practice (seit 2009)

Business Ethics: European Review (BEER) (seit 2008)

Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft (ORDO) (seit 2008)

Gutachter für verschiedene internationale Buchreihen bei Springer International (seit 2008)

Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz (BGG) (seit 2007)

Journal of Business Ethics (JBE) (seit 2006)

Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu) (seit 2004)

Vorstands- und Beiratsfunktionen

Mitglied des Beirats des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD (seit 2014)

Seniorexperte bei denkleister, Universität Witten/Herdecke (seit 2011)

Mitglied der Jury des Augsburger Wissenschaftspreises für Interkulturelle Studien (seit 2009)

Member of the Academic Circle des Global Management Consultants Network (seit 2008)

Beirat des Förderverein Philosophy & Economics e.V. (seit 2006)

Vorstandsbeisitzer der Deutsche Gesellschaft für Unternehmensführung e. V. (seit 2004)

Vorstandsbeisitzer des Deutschen Manager-Verbandes e. V. (DMV) (2002 bis 2003)

Stellvertretender Vorsitzender des Instituts für Wirtschafts- und Unternehmensethik (ifwu) (Ressort Wissenschaft) (2003 bis 2006)

Forschungs- und Förderanträge (Drittmittel)

Entwicklung eines Corporate Responsibility Index (CRI) in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung (in Kooperation mit concern, Volumen) (2012)

ESF-Projekt „CSRegio – Bildungsinitiative zur strategischen Umsetzung von CSR in KMUs“ im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ (CSR-Programm) (gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland, die Europäische Union, von Unternehmenswerte – Corporate Social Responsibility für Deutschland und von CSR Made in Germany) (www.csregio.de) (Volumen: ca. 450.000 Euro) (2012)

Fit in Deutsch – Studierende unterstützen Schüler, Projekt zur Förderung von lernschwachen Grundschulern im Fach Deutsch, unterstützt durch regionale Unternehmen und Verlage (Volumen: ca. 15.000 Euro) (seit 2011)

Zweiwöchige Exkursion nach China „Business Ethics in China“ (u.a. Deutsche Bank, BayChina und DAAD) (Volumen: ca. 25.000 Euro) (2011)

EU-Programm JUGEND IN AKTION, Aktion 12 zur Unterstützung der Bayreuther Dialoge (Volumen: ca. 5.500 Euro) (2010)

Buchpublikation „Re.Think Series“ in Kooperation mit der NOKIA AG, bislang 5 Bde. (Volumen: ca. 6.000 Euro) (seit 2009)

Internationales Symposiums Leadership in Sozialen Institutionen – Leadership in Social Institutions, Internationales Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg, gefördert durch die Volkswagen-Stiftung (8.600 Euro) und durch die Stiftung der Universität Heidelberg (3.300 Euro) (Volumen: ca. 11.900 Euro) (2007)

Exist-Seed-Vorhaben Goleco.net, gefördert vom Forschungszentrum Jülich in der Helmholtz-Gemeinschaft und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (Volumen: ca. 40.000 Euro) (2006/2007)

Workshop: Unternehmensethik, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, gefördert vom Zentrum für interdisziplinäre Forschung (gemeinsam mit O. J. Schumann und T. Beschorner) (Volumen: ca. 9.000 Euro) (2005)

Budget der Bayreuther Dialoge (jährlich zwischen 10.000 und 30.000 Euro, Volumen: ca. 250.000 Euro) (seit 2004)

Diverse Kleinakquisen, u.a. Finanzierung einer Redaktionsassistentin für die zfwu sowie Förderungen von Buchprojekten und kleineren Tagungen (Volumen: ca. 50.000 Euro) (seit 2002)

Stipendien, Wettbewerbe und Preise

Themenwettbewerb der Rechtsanwaltskammer Frankfurt/Main „Die Ethik des Rechtsanwalts im Beruf. Ist auch in Zukunft an einem gemeinsamen Pflichtenkodex der Rechtsanwälte festzuhalten“, 1. Platz „Zur freiwilligen Selbstverpflichtung des Rechtsanwalts: eine institutionenökonomische Analyse“ (gemeinsam mit J. Sauter) (Preisgeld: 5.000 Euro) (2006)

Projektwettbewerb „Herausforderung Unternehmertum“, gemeinsam mit der Stipendiatengruppe Bayreuth der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (Volumen: 30.000 Euro) (2005/2006)

Post-Doktoranden-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (2001/2002)

Akademische Weiterbildung

Dozent im Strategie- und Kompetenzcampus „Verantwortung Unternehmen“, Eberhard von Kuenheim Stiftung, Modul „Social Responsibility zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ (2014)

Trainer im Ausbildungsprogramm „Westerhamer CSR-Manager/-in IHK“, IHK Akademie München und Oberbayern (seit 2014)

Akademischer Leiter und Dozent an der Campus Akademie der Universität Bayreuth, 5-Tages-Intensivseminar „CR-Management für Praktiker“, Modul „Theoretische Grundlagen von Corporate Social Responsibility Management“ und Modul „Stakeholder- und Wertemanagement“, Bayreuth (seit 2011)

Dozent an der Zeppelin Universität, Executive Master of Art for Family Entrepreneurship (exMA FESH), Modul „Die Umwelt von Familienunternehmen“, Friedrichshafen (seit 2011)

Dozent am Advanced Study Center und am Centre for Philanthropy Studies (CEPS), Intensivkurs „Finanzmanagement von Non-Profit-Organisationen“, Modul „Ethik und Anlagemanagement“, Basel (seit 2011)

Dozent im PhD-Studiengang „Diakoniewissenschaft“, Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement (IDM), Übernahme verschiedener Module, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (seit 2010)

Dozent im Curriculum Gesundheitsökonomie GWS (Gesundheit Wissenschaft Strategie) zur Weiterbildung im Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. (KfH), Modul „Corporate Governance“, Neu-Isenburg (seit 2010)

Verfasser des Studienmaterials der AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr, Wirtschafts- und Unternehmensethik: Managementethik – Handelnde im Unternehmen, Lerneinheit 5, Lahr: AKAD Wissenschaftliche Hochschule Lahr GmbH (2007)

Anbieter im Rahmen der Campus Akademie der Universität Bayreuth, Modul „Managementethik“ (2006 bis 2008)

Leiter und Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Kommunikation am Weiterbildungsinstitut der Universität Bayreuth (gemeinsam mit O. Hansmann sowie mit fünf weiteren Professoren der Universität Bayreuth und zwei Unternehmensberatern) (Zertifikat Kommunikationsmanager) (2003 bis 2005)

Mitarbeiter und Dozent am Christian-Jakob-Kraus-Institut für Wirtschafts- und Sozialphilosophie der FernUniversität Hagen, Weiterbildungsmaster „Wirtschaftsphilosophie“ (gemeinsam mit K. Röttgers und L. Immerthal) (2002 bis 2004)

Funktionen an der Universität Bayreuth

University Advisor Enactus (seit 2015)

Mitglied des Stipendenauswahlausschusses „Vergabe von Deutschlandstipendium“ (seit 2013)

Mitglied des Fakultätsrats der Kulturwissenschaftlichen Fakultät (2009 bis 2013)

Prüfungskommission für den BA-Studiengang (seit 2007) und MA-Studiengang Philosophy & Economics (2007 bis 2012)

Stellvertretendes Mitglied der Ethik-Kommission für Forschungsfragen an der Universität Bayreuth (seit 2006)

Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), Vertrauensdozent an der Universität Bayreuth (seit 2004)

Mitglied der Kommission für die Durchführung des Eignungsfeststellungsverfahrens im BA-/MA-Studiengang Philosophy & Economics (seit 2003)

Layout und Konzeption der Corporate-Identity Philosophy & Economics, Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Konzept der Informationsbroschüre (gemeinsam mit R. Hegselmann, U. Czaniera, P&E-Studierenden, S. Kilders) (2003)

Konzeption und Redaktion des Internetauftritts pe.uni-bayreuth.de (gemeinsam mit U. Czaniera, G. Freund, Fa. Hohner & Wabnitz) (2002 bis 2004)

Praktikantenbetreuung (gemeinsam mit dem Bachelor-Praktikanten-Büro der Universität Bayreuth und R. Schüßler) (seit 2002)

Berufungskommissionen

Universität Bayreuth: W2 Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Arbeitsmarktforschung (2013)

University of Lugano: Evaluation of P. Seele (Promotion from Junior to Senior Assistant Professor (2013)

Universität Bayreuth: W3 Philosophie (2012)

Universität Regensburg (externes Mitglied): W2 Praktische Philosophie (2011)

Universität Bayreuth: W1 International Governance (2011)

Bundeswehr Universität München (externes Mitglied): W2 Wandel und Nachhaltigkeit (2010)

Universität Bayreuth: W3 Politische Philosophie (2010)

Anfertigung von diversen Vergleichsgutachten

Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen

Ausrichtung und Leitung des Workshops „Think Tank CR@Daimler“, Daimler AG, Untertürkheim (gemeinsam mit D. Rohrman, W. Heger und M.-A. Bürgel) (6/2015)

Ausrichtung und Leitung der Vortragsreihe zur EKD-Denkschrift „Unternehmerisches Handeln in evangelischer Perspektive. Eine kritische Auseinandersetzung“, Universität Bayreuth, Bayreuth (5/2009)

Ausrichtung und Leitung einer internationalen SEEP-Fachtagung „Corporate Governance and Business Ethics“, Universität Witten/Herdecke, Witten (6/2008)

Ausrichtung und Leitung der Seminartagung „Grenzen des Ökonomischen“, Universität Bayreuth, Bayreuth (11/2007)

Ausrichtung und Leitung des Internationalen Symposiums „Leadership in Sozialen Institutionen“, Internationales Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg (IWH), Heidelberg (3/2007)

Ausrichtung und Leitung des Workshops „Unternehmensethik“, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld (12/2005)

Ausrichtung und Leitung der wissenschaftlichen Fachtagung „Anreiz versus Tugend? Merkmale einer modernen Führungsethik“, Die Wolfsburg – Katholische Akademie des Bistums Essen in Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Bayreuth und dem Institut für Wirtschafts- und Unternehmensethik (ifwu), Mülheim (3/2004)

Ausrichtung und Leitung des „16. Berliner Doktoranden- und Habilitandenforum“, Universität Bayreuth, Bayreuth (11/2003)

Ringvorlesung der Bayreuther Nachwuchswissenschaftler (BMBF-Programm „Juniorprofessuren“) Junioren treten in den Ring, Universität Bayreuth (6/2003)

Ausrichtung und Leitung der wissenschaftlichen Fachtagung „Agieren und Reagieren – Das Gesundheitswesen im Spagat zwischen Ökonomie und Ethik“, Internationales Begegnungszentrum der Ruhr-Universität Bochum in Zusammenarbeit mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bochum (4/2003)

Ausrichtung und Leitung der wissenschaftlichen Fachtagung „Wirtschafts- und Unternehmensethik: Rückblick – Ausblick – Perspektiven. Braucht die Wirtschafts- und Unternehmensethik eine Neuorientierung?“ in Zusammenarbeit mit dem Max-Weber-Kolleg und der Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu), Erfurt (9/2002)

Doktorandenworkshops

Chair of 2nd RMI Doctoral Workshop, Witten/Herdecke University (together with M. Morner, L. Heidbrink and M. Huse) (9/2013)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Nachhaltige Entwicklung – Integrität – Verantwortung: Leitthemen der Wirtschaftsethik“, DNWE Jahrestagung in Heilbronn (6/2013)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Markt, Mensch, Mittelstand“, DNWE Jahrestagung in Heilbronn (gemeinsam mit O. J. Schumann) (9/2012)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Vertrauen in Vergleichbarkeit? (Inter)nationale Standards ethischer Unternehmensführung“, DNWE Jahrestagung in Hamburg/Elmshorn (gemeinsam mit M. Abländer) (4/2011)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Religion – Störfaktor und Resource in der Wirtschaft“, DNWE Jahrestagung in Bonn (gemeinsam mit M. Abländer) (3/2010)

Leitung des Doktoranden-Workshops „CSR in der Wirtschaftskrise – Die Verantwortung der öffentlichen Akteure“, DNWE Jahrestagung in Bonn (gemeinsam mit M. Abländer) (4/2009)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Corporate Social Responsibility – Reichweiten der Verantwortung“, DNWE Jahrestagung in Bonn (gemeinsam mit M. Abländer) (4/2008)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Wirtschaftskriminalität und Ethik“, DNWE Jahrestagung in Berlin (gemeinsam mit M. Abländer) (3/2007)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Generationengerechtigkeit als Aufgabe von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft“, DNWE Jahrestagung in Frankfurt Seeheim-Jugenheim (4/2006)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Ethik für Banken und Finanzintermediäre“, DNWE Jahrestagung in Frankfurt Seeheim-Jugenheim (3/2004)

Leitung des Doktoranden-Workshops „Corporate Citizenship“, DNWE Jahrestagung in Frankfurt Seeheim-Jugenheim (4/2002)

Moderationen und Podiumsdiskussionen

Moderation „Symposion: Führung und Verantwortung. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, Universität Witten/Herdecke (9/2015)

Podiumsdiskussion „Verantwortung lohnt sich! Haltung und Handeln des modernen Ehrbaren Kaufmanns“, Reihe „Edition Ehrbar“, IHK für München und Oberbayern, München (1/2015)

Podiumsdiskussion „CSR und Nachhaltigkeit-mit besonderem Blick auf die Anforderungen an den Sport und das Sportsponsoring“, Jahrestreffen S 20 The Sponsors' Voice - Interessengemeinschaft namhafter Sportsponsoren, St. Leon (11/2014)

Moderation des Panels „Strategische und organisatorische Verankerung von CSR in kleinen und mittleren Unternehmen“, Abschlussveranstaltung des ESF-Förderprogramms „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand – CSR in KMU“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales | BMAS, Berlin (11/2014)

Moderation „Symposion: Neue Wege in der Unternehmenssteuerung: Unternehmenskultur und Werte“, Universität Witten/Herdecke (9/2013)

Podiumsdiskussion „Gewinnorientierung und Verantwortung – kein Widerspruch“, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) „Wirtschaft weiß-blau: Verantwortung aus Tradition“, Nürnberg (5/2011)

Sitzungsleitung „Ethik in der betriebswirtschaftlichen Forschung“, Wissenschaftliche Kommission „Wissenschaftstheorie und Ethik in den Wirtschaftswissenschaften“ (3/2010)

Diskussionsleitung „Korruptionsursachen“, Tagung „Korruptionsprävention – Diagnosen und Therapien“, Wittenberg-Zentrum Leucorea, Wittenberg (6/2006)

Chair des Tracks Doctoral Program “Ethical Aspects of Management in Theory and Practice (EAMTP)”, Freie Universität Berlin (5/2006)

Podiumsdiskussion „Herausforderung Unternehmertum“, Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Bayreuth (11/2005)

Chair der Session “Significance of Social Contribution of Companies for Communities”, International Conference “Corporate Social Responsibility“, Humboldt Universität Berlin (10/2004)

Chair der Arbeitsgruppe „Globalisierung, Technik und Wissensgesellschaft“, Ausschuss Wirtschaftsethik der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, München (12/2003)

Podiumsdiskussion „Interdisziplinarität und Gerechtigkeit“, Ruhr-Universität Bochum (4/2002)

Bayreuther Dialoge

Autonomie

(Projektleitung: Lena Merkel, Lukas Fehrmann und Felix Vieg) (10/2016) (in Vorbereitung)

nützlicher Mensch - menschlicher Nutzen

(Projektleitung: Anna Schnitzer, Tobias Klug und Sebastian Zezulka) (10/2015)

Wem gehört die Welt? Eine Machtfrage.

(Projektleitung: M. Schoor, L. Reich und J. Wagner) (10/2014)

Wie viel ist mir meine Freiheit wert?

(Projektleitung: J. Franz, A. Rossmannek und L. Beck) (10/2013)

Wahres Glück – Ware Glück

(Projektleitung: L. Deffaa, L. Cohrs und J. Koll) (10/2012)

Wissen.Gewissen.Nichtwissen.

(Projektleitung: D. Schad, H. Rusinek und N. An Trinh) (10/2011)

Chancengleichheit – Eine Investition in die Zukunft

(Projektleitung: R. Etter, A. Hudea und J. Willisch) (10/2010)

Agenda Humanitas – Wirtschaft (ver)sucht Menschlichkeit

(Projektleitung: B. Rumpf, J. Rosenbaum und J. Stöckmann) (11/2009)

Moralisierung der Märkte – Neue ohnMacht des Konsumenten

(Projektleitung: B. Fliß, J. Auernheimer und M. P. Greitens) (10/2008)

Risiko – hinterfragen und verantworten
(Projektleitung: F. Quack, S. Joha und M. Andrae) (10/2007)

Leistung! Leid oder Leidenschaft
(Projektleitung: L. Waffenschmidt und K. Nass) (10/2006)

Erfolgsmodell Deutschland - Was sind unsere Werte wert?
(Projektleitung: O. Funke und S. Radde) (10/2005)

Die Solidarität ist tot – es lebe die Solidarität!
(Projektleitung: M. Delbrück und C. Müller) (11/2004)

Vergabe des Bayreuther Vorbildpreises

Van Bo Le-Mentzel (Architekt) | 2015

Rosi Gollmann (Gründerin und Ehrenvorsitzende Andheri-Hilfe) | 2014

Prof. Ágnes Heller (Philosophin) | 2013

Gerold Peter Hein (Geschäftsführer Pustefix) | 2012

Armin Maiwald (Autor, Regisseur und Fernsehproduzent „Die Sendung mit der Maus“) | 2011

Julia von Dohnanyi (crossover e.V.) | 2010

Prof. Muhammad Yunus (Friedensnobelpreisträger) | 2009

Dr. h.c. Helmut O. Maucher (Ehrenpräsident der Nestlé AG) | 2008

Dr. Thomas Middelhoff (Vorstandsvorsitzender Arcandor AG) | 2007

Dr. Jürgen Weber (Aufsichtsratsvorsitzender Lufthansa AG) | 2006

Götz Werner (Gründer und Geschäftsführer dm-Drogeriemarkt) | 2005

Assessment Centers

Durchführung, Organisation und Juror eines Assessment-Centers in Kooperation mit der Allianz-Tochter Advance Finanzplanung und der AXA AG an der Universität Bayreuth (2003 bis 2006)

Juror eines Assessment-Centers Festival Junger Künstler (2005)

Wissenschaftsberatung und Kooperationspartnerschaften

Redaktionsverantwortung des Bereichs Forschung, Forum Wirtschaftsethik online-zeitschrift des DNWE (seit 2013)

Beteiligung an dem Bachelorprogramm „Internationale Wirtschaft und Entwicklung“ sowie an den Masterprogrammen „Betriebswirtschaftslehre“ und „Internationale Wirtschaft & Governance“, Universität Bayreuth (seit 2009)

Editor csr-news.net, Internationale Plattform zur Corporate Social Responsibility (gemeinsam mit T. Beschorner et al.) (2008 bis 2011)

Mitglied des Universitätskreises Bayreuth der Evangelischen Akademie Tutzing (2009 bis 2012)

Kooperationspartner des Internationalen Elitestudiengangs „Global Change Ecology“, Sprecher: Professor Dr. C. Beierkuhnlein Universität Bayreuth (seit 2005)

Mitglied einer wirtschaftsethischen Arbeitsgruppe „Alternative Heilmethoden“, Sprecher: Professor Dr. Dr. E. Nagel, Universität Bayreuth (2005)

Wissenschaftlicher Berater und Mitarbeiter des Zentrums für medizinische Ethik e. V., Ruhr-Universität Bochum (2002 bis 2006)

Kooperationspartner der ZiF-Kooperationsgruppe, Public Health Genetics, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld, Sprecher: Professorin Dr. A. Brand (Joachim-Becher-Preis 2004) (2003/2004)

Wissenschaftlicher Berater des DFG-Graduiertenkollegs „Kriterien der Gerechtigkeit in Ökonomie, Sozialpolitik und Sozialethik“, Ruhr-Universität Bochum, Sprecher: Professor Dr. C. Frey, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (2001 bis 2004)

Gesellschaftliches Engagement

Förderer junger Künstler Bayreuth e.V. (seit 2013)

Unterstützung des Bildungsprojekts „1 goal – education for all“ unter der Schirmherrschaft von HRH Königin Rania von Jordanien (seit 2011)

Fit in Deutsch – Studierende unterstützen Schüler, Projekt zur Förderung von lernschwachen Grundschulern im Fach Deutsch (gemeinsam mit J. Knopf und M. Honsell) (seit 2009)

Uganda – Freundeskreis e.V., Unterstützung von Kriegswaisen in Uganda und Übernahme von Kinderpatenschaften (seit 2007)

World Vision Deutschland e.V., Übernahme von Kinderpatenschaften in Bangladesh, den Philippinen und im Tschad (seit 2001)

Dissertationen und Abschlussarbeiten

Laufende Dissertationsprojekte

1. Corporate Social Responsibility
Marc-André Bürgel
Universität Bayreuth in Kooperation mit der Daimler AG | Erstgutachter
2. Leadership
David Rohrmann
Universität Bayreuth | Erstgutachter
3. Das Management religiösen Wissens in religiösen Managementkulturen
Andreas Theurich
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel | Gutachter
4. Wirtschaftlicher Nutzen von Kinaesthetics und die Bedeutung für Diakonie und Gesundheitsökonomie
Lieseltraud Lange-Riechmann
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel | Gutachter
5. Der Einfluss von persönlicher Werthaltung auf den Berufserfolg
Jan Krüger
Universität Bayreuth | Zweitgutachter
6. Beteiligungsorientiertes Veränderungsmanagement
Uwe Mletzko
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel | Gutachter
7. Diakonie und Versicherungswirtschaft – Soziale Investitionen als Konzept zur Lösung finanzwirtschaftlicher Herausforderungen der Diakonie

Frank Gutzmann

Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel | Gutachter

8. Wichern als Entrepreneur Innovationsleistungen bei der Gründung des Rauhen Hauses
Jens Schild
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel | Gutachter
9. Behavioral Perspectives on Knowledge Governance – Enabling Collective Action through Social Norms
Nadine Finkbeiner
Universität Witten/Herdecke | Zweitgutachter

Abgeschlossene Dissertationsprojekte

10. diakonisches profil & universal design.
Diakonie zwischen Verkirchlichung und Verweltlichung des Christentums
Michael Bartels
Institut für Diakoniewissenschaft und Diakoniemanagement, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel | Gutachter (2015)
11. Glaubwürdigkeit und Vertrauen im Kontext des nachhaltigen Konsums. Unter besonderer Berücksichtigung bisektoraler Kooperationen des WWF Deutschland
Kevin Riemer
Universität Witten/Herdecke | Zweitgutachter (2014)
12. Consumer Social Responsibility. Theoretische Grundlagen und praktische Dimensionen der Konsumentenverantwortung für nachhaltiges Konsumieren und Produzieren.
Promotion von Imke Schmidt zum Dr. rer. pol.
Universität Witten/Herdecke | Zweitgutachter (2014)
13. Berufsethos im Krankenhaus
Promotion von Christiane Stüber zum Dr. phil.
Universität Regensburg | Zweitgutachter (2012)

14. CSR als Erfolgsfaktor bei M&A-Transaktionen
Promotion von Katja Theuerkorn zum Dr. rer. pol.
Universität Bayreuth | Zweitgutachter (2012)
15. A Rational Model for Irrational Behavior
Promotion von Nazim Cetin zum Dr. rer. pol.
Universität Witten/Herdecke | Zweitgutachter (2011)
16. Möglichkeiten unternehmerischer Korruptionsprävention
Promotion von Jörg Viebranz zum Dr. rer. pol.
Universität Bayreuth | Zweitgutachter (2010)
17. Professional Services im Fokus der Neuen Institutionenökonomik und der Unternehmensethik
Promotion von Justin Sauter zum Dr. phil.
Universität Bayreuth | Erstgutachter (2006)

Master-Arbeiten Philosophy & Economics

18. Corporate Social Responsibility beim 1. FC Nürnberg. Eine theoretisch-empirische Analyse zur Relevanz von CSR im professionellen Fußballsport
19. Managing Esteem: How to Nudge Integrity in Corporate Compliance
20. Towards an Overall Legitimate Approach to Strategic Management. How to Run a Corporation in Light of Fiduciary and Extra-Legal Duties?
21. Risiken im Bergbau – Corporate Responsibility im Kerngeschäft von Munich Re
22. Shared Value, Market Failure and SMEs. Conceiving the Idea of Shared Value from a Market Failures Perspective and its Relevance for Small and Medium-Sized Enterprises
23. Entwicklung eines Konzepts zur Verankerung von Nachhaltigkeit in der Lieferantenbewertung und -auswahl für die Daimler AG
24. Moral durch Anreiz: Von der Möglichkeit moralisches Verhalten durch ein betriebliches Anreizsystem zu motivieren

25. Integrative Social Contracts Theory by Donaldson and Dunfee as a Strategic Tool for the Conceptualization of a Compliance management Systems. An Illustration by the Example of Labour-Related Parts of a China-Specific Compliance Management (Sub-)System
26. Compliance and Integrity as a Competitive Advantage: An Analysis from a P&E Point of View Using the Example of Siemens AG
27. Soziale Wirkungsmessung und Organisationslernen für Nonprofit-Organisationen
28. Traditional versus Venture Philanthropy
29. Social versus Commercial Entrepreneurship: The Phenomenon of Social Entrepreneurship and Its Comparison to Commercial Entrepreneurship
30. Corporate Social Responsibility in Ungarn
31. Christliche Sozialprinzipien in Organisationen
32. Ökonomik der Corporate Governance. Ausgewählte ökonomische Ansätze als Basis der Corporate-Governance-Problematik und ihre wirtschaftsethische Kritik
33. Möglichkeiten der Transparenzbildung für prinzipiengeleitete Fondsanlagen
34. Ethik und Leadership – Eine kritische Analyse integrativer Ansätze und empirischer Fundierungen
35. Mikrofinanzinstitutionen aus dem Blickwinkel der Prinzipal-Agent-Theorie. Armutsbekämpfung durch die Überwindung des Problems der asymmetrischen Informationen im Bankensektor
36. Social Entrepreneurship im Lichte wirtschaftsethischer Konzeptionen
37. Strategische Planung & Stakeholder-Frühaufklärung. Ein Beitrag zur ganzheitlichen Unternehmensführung

Diplom-Arbeiten Betriebswirtschaftslehre

38. Operative Unternehmenssteuerung und kollektive Intelligenz: Einsatzmöglichkeiten virtueller Informationsmärkte im Rahmen der Budgetierung

39. Corporate Sustainability am Fallbeispiel Ernst & Young Deutschland. Das neue St. Galler Management-Modell als Bezugsrahmen zur Ableitung strategischer und struktureller Erfolgskriterien eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagements
40. Corporate Governance – Eine institutionenökonomische Perspektive
41. Eine neue Unternehmensphilosophie für Rödl & Partner: Systemübergreifende Sinnhaftigkeit als Grundlage eines einzigartigen Profils
42. CC-Beratung: Corporate Citizenship im Kontext der Unternehmensberatung
43. Corporate Governance und die Einbindung von Werten guter Unternehmensführung – eine kritische Analyse

Bachelor-Arbeiten Philosophy & Economics

44. Die zukunftsfähige Stadt - Ein Leitfaden zur nachhaltigen Städteplanung
45. Corporate Social Responsibility in Start-Ups. Versuch einer instrumentellen Perspektive
46. Die Bedeutung der Wesentlichkeitsanalyse bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Eine empirische Betrachtung der Wesentlichkeitsanalyse der DAX-30-Unternehmen
47. Gamifikation und Moralentwicklung. Eine Auseinandersetzung mit der Monster Mission der Daimler AG
48. Gute Führung in der öffentlichen Verwaltung: Theoretische Grundlagen und praktische Implikationen für Führung in der öffentlichen Verwaltung am Beispiel ausgewählter Stadt- und Kreisverwaltungen
49. Relevanz von Nachhaltigkeitsfaktoren im Tiefbau – Erschließung von Wettbewerbsvorteilen durch unternehmerische Nachhaltigkeit
50. An Analysis of Collaborative Consumption and the Design and Implementation of a Sharing Platform
51. Verantwortung von Banken: Divestment als Verantwortungsübernahme am Beispiel der Commerzbank AG

52. Generation Fitness! Eine Generation zwischen gesundheitlicher Selbstoptimierung und psychologischen Besonderheiten – Untersuchung eines möglichen Zusammenhangs
53. Entrepreneurs as Stakeholders: Reshaping Investor-Investee-Relations in Corporate Venturing Using the Example of T-Venture by Deutsche Telekom
54. Cultural Group Change Agents: Providing a Framework for Depicting Organizational Units as Active Agents
55. Partizipation in der Privatwirtschaft: Prüfung der Anwendbarkeit von Methoden der partizipativen Politikberatung als Ergänzung zum Stakeholder-Management von Unternehmen
56. Corporate Citizenship im Bankensektor
57. Kann die Corporate Social Performance eines Unternehmens zum Wettbewerbsvorteil bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung der Generation Y werden?
58. Bestechende Vorteile – Ursachen und Ziele der Korruption. Implikationen für holistische Präventionsmechanismen
59. Sharing City – Ein Modell für die Zukunft?
60. FCPA vs. Bribery Act 2010. Internationale Anti-Korruptionsgesetze im Vergleich
61. Kinderarbeit in Bolivien: Eine differenzierte Analyse der Gesetzesänderung von 2014 unter besonderer Berücksichtigung der Kontroverse zwischen Abolitionismus und einer kritischen Wertschätzung von Kinderarbeit
62. CSR und Kultur: Ein Denkanstoß zu den Auswirkungen von kulturellen Prägungen auf CSR-Systeme in Deutschland
63. Erfolgsfaktoren von Corporate Citizenship. Am Beispiel von Corporate Citizenship im deutschen Bildungsbereich
64. From Input to Impact: Analysis of Impact Measurement Implementation at BMW Foundation Herbert Quandt

65. Nachhaltigkeit in der deutschen Textilbranche. Ökologische und faire Mode am Beispiel von "bleed clothing GmbH"
66. Prinzipiengeleitetes Investment: Eine Untersuchung der besonderen Rolle der Positivkriterien am Beispiel der GLS Bank
67. Was uns antreibt: Wie sich unser intrinsisches Streben nach Glück im Konsumismus der Moderne widerspiegelt und welche Konsequenz unsere hedonistische Adaption für das Marketing hat.
68. From Fair Trade to Direct Trade: A Global Commodity Chain Approach to Recent Trends of Ethical Consumerism in the Coffee Market
69. Wasserfonds als Lösung der weltweiten Wasserprobleme: Eine kritische Betrachtung
70. Die nachhaltige Lieferantennisikobeurteilung: Entwicklung eines Ansatzes für das Unternehmen Faber-Castell
71. Nachhaltigkeitsrating aus Sicht kritischer Anspruchsgruppen
72. The Economics of Gender Equality: The Economic and Social Benefits of Gender Equality on the Basis of Amartya Sen's Theoretical Examination
73. Nachhaltigkeit als Selbstverständlichkeit? Motivation und Umsetzung von CSR im Mittelstand
74. Non-Financial Reporting: Evolution, Critical Analysis and Implementation The GRI Example
75. Happiness (Research): Eine kritische Betrachtung im wissenschaftshistorischen Kontext
76. Individuelle Selbstverpflichtung in der Medizin und in der Wirtschaft: Eine governanceethische Analyse
77. Transparenz in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Governance-Erfordernisse im Spannungsfeld von ethischen Ansprüchen, gesetzlichen Vorschriften und Compliance-Problemen
78. Dem Guten verpflichtet? Wie Regulierung ethisches Wirtschaften fördern kann - Ein Beitrag aus wirtschaftsethischer Perspektive

79. Menschenrechte managen. Die Rolle von Menschenrechten für Unternehmen und ihre Implementierung am Beispiel der Fraport AG
80. Strategie zur Umsetzung eines Diversity Managements am Beispiel des TÜV Rheinland
81. Corporate Citizenship als Verantwortung des lokalen Managements in einem dezentral organisierten Konzern
82. Verantwortung im Unternehmen: Business Excellence am Beispiel von Bosch Bamberg
83. Stakeholderpartizipation innerhalb verschiedener Ansätze der Stakeholdertheorie
84. Corporate Entrepreneurship: Eine Anleitung zur strategischen Implementierung von Entrepreneurship in etablierten Unternehmen
85. Diagnosis Related Groups: Anreize des Entgeltssystems und ihre Bedeutung für die Patientenversorgung und Arbeit im Krankenhaus
86. Die Bedeutung und der Beitrag von Adam Smith für eine normative Stakeholder-Theorie
87. Neueste Entwicklungen ethisch geleiteter Spezialbanken in Deutschland
88. Warum Menschen online spenden: Eine praxisorientierte Analyse digitaler Spendenprodukte anhand ökonomischer, philosophischer und psychologischer Erklärungsmodelle prosozialen Verhaltens
89. Status Quo und aktuelle Entwicklungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung: Eine empirische Untersuchung deutscher KMUs aus der Nahrungs- und Genussmittelindustrie
90. Sufficiency and Services: Can Product-Service Systems Integrate Sufficiency into Business?
91. Die Wichtigkeit des Zusammenspiels von Compliance und Integritätsmanagement
92. Widerstand gegen organisatorischen Wandel und EthikManagementSysteme: Eine institutionenökonomische Analyse
93. Ethisches Investment: Eine Betrachtung der Möglichkeiten einer ethisch-nachhaltigen Investition in Rohstoffe

94. Gefährdung des Projekterfolges durch opportunistisches Verhalten des Projektleiters - Eine Untersuchung am Fallbeispiel KSB AG / P&A Abwasser
95. Informelle Nachhaltigkeit: Führungsverantwortung in Start-Ups
96. Nachhaltiges Investment und Mission Investing im Vermögensmanagement deutscher Stiftungen
97. Flottenemissionsmanagement und eine unternehmensinterne CO2-Börse: Eine CO2-Börse als Organisationsform der Reaktion der Audi AG auf Flottenemissionsregulierungen in den USA
98. Vertrauenskrise im Interbankenmarkt: Eine Analyse des Interbankenmarktes der Europäischen Währungsunion
99. Ökonomie und Diakonie: Management diakonischer Einrichtungen im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und christlicher Identität
100. Glaubwürdigkeit in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
101. Ökonomik in der Krise: Über Vertrauensverlust und Vertrauensbildung
102. Ethical Journalism is Profitable Journalism? A Case Study of Fair Observer in Editorial Decisions Faced by For-Profit Media Company
103. Wie und ob sich Facebook durch ein differenziertes Geschäftsmodell unter Erhöhung des Gewinns ethisch besserstellen kann
104. Ethik im Vertrieb: Ethische Konflikte des Immobilienmaklers
105. Compliance: Komparative Einordnung in Josef Wielands WerteManagementSystem
106. Korruption in Russland: Historische Wurzeln, aktuelle Effekte und mögliche Strategien
107. Entwicklung einer ethischen Marketingstrategie für Bio-Lebensmittel in Deutschland
108. Was ist Fortschritt? Auf der Suche nach dem guten Leben
109. Darüber reden. Die Bedeutung unternehmerischer Nachhaltigkeitskommunikation für die Umsetzung einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensstrategie

110. Die Problematik der Dividende im Bereich Social Business
111. Ethikfonds und die Messbarkeit moralischer Integrität
112. Corporate Social Responsibility: Eine Untersuchung der Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortungsübernahme dreier großer Energiekonzerne anhand CSR bezogener Berichterstattung
113. Finanzmarktkrise und Corporate Governance
114. Strategische Analyse kommunaler Stromversorger: Erzeugung und Netzbetrieb 2020
115. Compliance Management Systeme und die Frage der Zertifizierung
116. Korruptionsbekämpfung mithilfe von Compliance Due Diligence: Erfüllung regulatorischer Standards und Aufbau von Reputation
117. Wirtschaftsethik als Service: Vorstellung eines Service Learning-Konzepts für die Wirtschaftswissenschaften
118. How Can Multinational Enterprises Combine the Concepts of Corporate Social Responsibility and Foreign Direct Investment and thereby Foster Development of Developing Countries?
119. Management als Profession. Eine Analyse Rakesh Khuranas Idee
120. Socially Responsible Investment: Eine Analyse aus ethischer, ökonomischer und praktischer Perspektive
121. Weiche Faktoren bei Mergers & Acquisitions: Die personelle und kulturelle Integration in der Postmerger-Phase
122. Can Organizations be Moral Agents?
123. Unternehmerische und gesellschaftliche Potenziale des Sustainability Brandings am Beispiel der Volkswagen-Unternehmenshaltung
124. How to Conduct Knowledge Management With Enterprise 2.0 Software: A SME Case Study

125. Strategischer Wandel im Mittelstand – Erfolgreiche Implementierung eines Nachhaltigkeitskonzepts am Beispiel der Grundig Business Systems GmbH
126. Das Ethiktraining. Die Entwicklung eines Trainingskonzeptes von den Voraussetzungen bis zur Ausgestaltung
127. Sustainability in Egypt – Can the Sekem Initiative be a Role Model for National Sustainable Development?
128. Die normativen Grundlagen des Ordoliberalismus nach Walter Eucken
129. Talententfaltung in Unternehmen – Entwurf eines werte-basierten und organischen Talententfaltungsmanagements
130. Korruption und Compliance - Anreizsetzung auf zwei Ebenen: Eine ökonomische Analyse der Ansatzmöglichkeiten der Korruptionsprävention
131. Venture Capital Financed Start-Ups: A Principal-Agent-Theory Based Analysis
132. How do Corporate Social Responsibility Initiatives Have to be Designed to Create a Win-Win-Situation?
133. Nachhaltige Entwicklung – die Entwicklungsphilosophie von Amartya Sen am Beispiel der SEKEM Initiative
134. Berufliche Bildung: Öffentliches Gut, privater Nutzen?
135. Ethisches Investment in Nonprofit-Organisationen: Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Anlagepolitik der Evangelischen Landeskirche in Baden
136. Die Macht der Satire. Über die Wirkung zeitgenössischer Politiksatire
137. Corporate Social Responsibility. Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch Umsetzung einer nachhaltigen Geschäftsstrategie
138. Unternehmensethische Maßnahmen zur Steuerung von Beschaffungsrisiken

139. The Challenge of Being Socially Responsible. An Examination of the Debate on CSR in the Tobacco Industry
140. Access to Health. The Negative Duties of the Pharmaceutical Industry. A Philosophical Approach to Corporate Responsibilities
141. Corporate Social Responsibility und Strategie: Wie eine Corporate Social Responsibility der Unternehmensstrategie dienen kann
142. Contract Enforcement im Schatten des Gesetzes: Eine ökonomische Analyse der Korruption mit Implikationen zur Bekämpfung
143. Cultural Due Diligence und die Relevanz für Mergers & Acquisitions
144. Nachhaltigkeit durch Zertifizierungen und Partnerschaften. Analyse und Evaluation der CSR-Strategie von Chiquita
145. Gibt es den gerechten Lohn? Untersuchung der Frage nach dem gerechten Lohn am Beispiel von Maximal- und Mindestlöhnen
146. Corporate Responsibility in der Pharmaindustrie: Eine Analyse am Beispiel von GlaxoSmithKline
147. Ganzheitliche Unternehmensberatung: Ein ganzheitlicher Abgrenzungsversuch
148. Wirtschaftswachstum: Ein ökonomisches Leitbild auf dem Prüfstand von Nachhaltigkeit
149. Materialeffizienz in deutschen Unternehmen
150. Kommunikation eines Verhaltenskodex im Unternehmen - Entwicklung eines Kommunikationsplans für den SolarWorld Konzern
151. Die Unternehmensstiftung als strategisches Instrument philanthropischen Engagements
152. Die Wirkung von CSR auf das Kaufverhalten - Eine Konsumententypologie
153. Scaling up Entrepreneurial Solutions to Poverty Alleviation. Fortune or Mirage at the Base of the Pyramid?

154. „Food Fortification“ im Vergleich. Ein Benchmarking ausgewählter CSR-Ansätze. Eine Kooperationsarbeit mit BASF Micronutrient Initiatives
155. CSR & Organisational Identification: To Which Extent Do CSR Initiatives Achieve Organisational Identification? – A Theoretical Review Supported by Empirical Testing in Cooperation with 1492 GmbH and NOKIA
156. Networks: Governance, Structural and Relational Perspectives in Cooperation with NOKIA AG
157. Ökonomische Interaktion und Moral. Der Beitrag der Neuen Institutionenökonomik zur wirtschaftsethischen Theorie
158. Charismatic Leadership – ein Konzept erfolgreicher Führung?
159. Corporate Responsibility. Ein branchenübergreifender Vergleich angloamerikanischer und kontinentaleuropäischer Unternehmen
160. Moral, Wirtschaftssystem und Mensch
161. Property Rights in the Client-Consultant Relationship. Problems and Institutional Mechanisms from the Perspective of New Institutional Economics
162. Der vorletzte Wille. Die Patientenverfügung als Entscheidungsdirektive aus ethischer Sichtweise
163. Whistleblowing in Deutschland – Analyse und Evaluation am Beispiel von PricewaterhouseCoopers Deutschland
164. Die Verantwortung für das Tier: Die Frage nach den Tieren in wirtschaftlich orientierten Unternehmen
165. Ethik-Kodizes als Möglichkeit zur Implementierung einer Unternehmensethik – Eine kritische Analyse
166. Die Charakteristika des Unternehmensberatungsmarktes – Einführung in die Logik der Top-Management-Beratung

167. Corporate Citizenship und das Kerngeschäft. Unternehmerisches Bürgerengagement mit Bezug zum Unternehmenskern
168. Ethisches Vermögensmanagement in Stiftungen
169. Tödliche Tatsache: Zum Mangel an Spenderorganen und -geweben in Deutschland
170. Corporate Social Responsibility in der Pharmaindustrie: Das Beispiel der Tuberkulose in Südafrika
171. Korruption & Medien – Medien als effizientes Tool in der Korruptionsprävention?
172. Wirtschafts- und Unternehmensethik & Wirtschaftspädagogik – Konzeptualisierung einer berufsmoralischen Bildung
173. Treuhändische Verantwortung und Ethisches Investment – Chancen und Zwänge am deutschen Pensionskassenmarkt
174. Konzepte transformationaler Führung. Führungsgrundsätze und die Erklärung ihrer Effekte auf der Basis des Selbstkonzeptes
175. Werteorientierte Unternehmensführung im Lichte der Idee nachhaltiger Entwicklung
176. Kultur, Gesellschaft und Unternehmen
177. Das Employability-Konzept: Chancen und Risiken für die Beteiligten
178. CSR in der Pharmaindustrie: Herleitung und Diskussion sowie Betrachtung anhand von deutschen Unternehmen und der Novartis AG
179. Corporate Citizenship als wirtschaftsethischer Ansatz zur Korruptionsprävention?
180. Der wirtschafts- und unternehmensethische Ansatz von Karl Homann – eine institutionenethische Analyse
181. Global Leadership: Führungsstile in Zeiten der Globalisierung – Ein Vergleich zwischen Deutschland und Amerika am Beispiel des DaimlerChrysler-Mergers
182. Der Deutsche Corporate Governance Kodex – Eine kritische Analyse

183. Strategisches Management im St. Galler Ansatz – Weg zu einer ganzheitlich-systematischen Unternehmensführung
184. Warum arbeitet der Mensch? Konsequenzen für eine zeitgemäße Führungsethik
185. Commitment-Management und Corporate Change
186. Umsetzung einer wert(e)orientierten Unternehmenskultur durch Integration von Führungskräfte-Kodex und Unternehmensleitbild – Eine theoretische und empirische Analyse
187. Social Change Management: Im Sozialen Wandel managen – Veränderungen sozial
188. Verhaltenskodizes in Unternehmen. Eine Analyse der DAX 30 Unternehmen aufbauend auf wirtschafts- und unternehmensethischer Theorie und Forschung
189. Eine Untersuchung ethischer Notwendigkeit, zielkonformer Eignung und betriebswirtschaftlicher Auswirkungen der Förderung „Erneuerbarer Energien“ in Deutschland
190. Wirtschaftliche und ethische Aspekte der Nanotechnologie. Eine integrative Betrachtung
191. Rentensystem und Gerechtigkeit: Gerechtigkeitstheoretische Legitimation des Reformvorschlags „Rentenkürzungen für Kinderlose“ (nach Sinn)
192. Lohngerechtigkeit
193. Unternehmensethik in Theorie und Praxis. Eine Analyse zweier unternehmensethischer Ansätze
194. Stakeholdermanagement und Ökonomische Ethik – Implikationen für die Gestaltung von Corporate-Governance-Strukturen
195. Ethische Aspekte von Personalfreisetzung
196. Socially Responsible Investment – Der Einfluss der Nachhaltigkeitsperformance von Aktiengesellschaften auf die Unternehmensfinanzierung
197. Controlling und Ethik: eine Herausforderung, die realisiert werden kann? Theoretische Betrachtungen und Ansichten aus der Praxis

198. Die Corporate Identity im Gütersloher Verlagshaus – Analyse und Stoßrichtung
199. Eid für Manager
200. Die ganzheitliche Beratung bei der AXA AG. Hintergründe und Probleme der Einführung einer neuen Unternehmensphilosophie im Umfeld moralisch-ökonomischer Konfliktpotentiale
201. Betrachtung und Anwendung des Prinzipal-Agent-Ansatzes aus normativer Perspektive
202. Ethik-Management: Ansätze in Theorie und Praxis
203. Integritätsorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement: Vom ganzheitlichen Leitbild zur nachhaltigen Unternehmensführung
204. Wirtschaftsethische Ansätze im Vergleich: Eine Gegenüberstellung der Konzeptionen von P. Koslowski, P. Ulrich und K. Homann
205. Schaffung von Anreizstrukturen zur Optimierung von CRM-Projekten und zur Messung der Wertsteigerung von CRM-Projekten

Abschlussarbeiten anderer Bayreuther Studiengänge oder anderer Universitäten

206. Are Corporations Moral Agents? An Assessment of Moral Responsibility of Corporations (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)
207. Der Begriff der unternehmerischen Verantwortung in Deutschland: Ein Versuch der Erfassung eines vielschichtigen Konzepts (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)
208. Chancen und Grenzen des Assoziativen Wirtschaftens am Beispiel der Marktgespräche der Luxemburger Oikopolis-Gruppe (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)
209. Governance, Risk & Compliance in einer ausländischen Tochtergesellschaft – dargestellt am Beispiel von Audi (China) Enterprise Management Co., Ltd. (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Governance)
210. Die Implementierung ethischer Grundsätze und Werte im Personalbereich am Beispiel der Deutschen Telekom AG (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Governance)

211. Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement: Eine Analyse der Erfolgsfaktoren am Beispiel der Stadt Freiburg (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Governance)
212. Nachhaltige Unternehmensführung: Theoretische Grundlagen und praktische Implikationen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Governance)
213. Commonismus als Wirtschaftsethik. Eine deskriptive Analyse in Kooperation mit der Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Governance)
214. Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – Umsetzungsbeispiele von CSR anhand der Drogeriebranche (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Governance)
215. Bevölkerungspolitik und Demographie-Management: Herausforderungen für die Wirtschafts- und Unternehmensethik (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Governance)
216. Innovative Approaches to Determine Corporate Value Creation: Michael E. Porter's Shared Value Concept and Jed Emerson's Blended Value Theory as New Promising Business Models (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Entwicklung)
217. Corporate Social Responsibility im Spannungsfeld zwischen individueller und institutioneller Verantwortung (Zeppelin Universität: Family Entrepreneurship | eMA FESH)
218. Klimaberichterstattung als Steuerinstrument für Unternehmen: Die Carbon Disclosure Project Mittelstand Initiative am Beispiel von Bosch (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Entwicklung)
219. Zukunftschancen für Universalbanken (Universität Bayreuth: Internationale Wirtschaft und Entwicklung)
220. Cause-Related-Marketing – Gut Mensch oder purer Eigennutz (Universität Bayreuth: Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung für Juristen | WiWZ)
221. Entlassungen aus juristischer, ökonomischer und ethischer Perspektive (Universität Bayreuth: Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung für Juristen | WiWZ)

222. Moderne Investitionstheorie - Ein Ausweitung des Kapitalbegriffs (Universität Witten/Herdecke: Bachelor Betriebswirtschaftslehre)

Kooperationspartner für Dissertationen und Abschlussarbeiten

Unternehmen:

AXA AG, Hille & Müller GmbH, DaimlerChrysler AG (später Daimler AG), Karl Otto Braun KG, NOKIA AG, 1492, BASF AG, SolarWorld AG, GlaxoSmithkline, Chiquita Brands International Inc., British American Tobacco, Siemens AG, AHK Kolumbien, Sekem, Grundig Business Systems GmbH, Look4 Company GmbH, Volkswagen, Digital Spirit, Bosch GmbH, Audi AG, KSB AG, DekaBank/Deka Investment GmbH, Fraport AG, TÜV Rheinland, Faber-Castell, Commerzbank AG, Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG, Munich Re, Bonaverde, bleed GmbH, Deutsche Telekom AG, Deutsche Bank AG, IKB Bank, Rehau AG.

Unternehmensberatungen:

Stern Stewart, Anselm Bilgri – Zentrum für Unternehmenskultur, Unternehmensberatung cimap, eigenheit, Roland Berger, MUM, Rödl & Partner, Ernst & Young, Ramboll Management Consulting, novalux, concern GmbH, akzente Kommunikationsberatung, CSC Solutions Deutschland GmbH, Johanssen+Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH, Faktor 10.

Forschungsinstitute, Forschungsprojekte und Verlage:

Gütersloher Verlagshaus, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, imug - Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft, Fair Observer, CSRegio.

Staatliche Einrichtungen, NGOs und Stiftungen:

Berufsförderungswerk Hamburg, Nationaler Ethikrat, BMW-Stiftung Herbert Quandt, Stiftung Neue Verantwortung.